



Abwasserzweckverband
Heidelberg

Haushaltsplan

2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2019	3
Vorbericht	4
Gesamtplan	11
Ziele, Leistungen, Kennzahlen, Budget	18
Verwaltungshaushalt	41
Vermögenshaushalt	59
Stellenplan	73
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	77
Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen	79
Finanzplan 2018 - 2022	81
Investitionsprogramm 2018 – 2022	85

H a u s h a l t s s a t z u n g
f ü r d a s
H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 9

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. GBl. 1975, S. 460, ber. GBl. 1976, S. 408), das zuletzt durch Gesetz vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221) geändert wurde, des § 15 Abs. 1 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S 698), zuletzt durch Gesetz vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221) geändert, hat die Versammlung am 06. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|--|----------------|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 35.243.600 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 25.494.900 EUR | |
| im Vermögenshaushalt | 9.748.700 EUR | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- | | |
| aufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 6.889.800 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungser- | | |
| mächtigungen in Höhe von | | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 EUR

§ 3

Die vorläufigen Jahresumlagen werden festgesetzt auf:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Betriebskostenumlage | 7.593.600 EUR |
| 2. Finanzkostenumlage | 1.239.300 EUR |

Heidelberg, den 06. Dezember 2018



Jürgen Odszuck
Verbandsvorsitzender

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

1. Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan wurde von der Verbandsversammlung am 08. Dezember 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt	24.513.900 €
Vermögenshaushalt	<u>9.898.600 €</u>
Haushaltsvolumen	<u>34.412.500 €</u>
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	2.110.700 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.480.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €
Betriebskostenumlage	6.351.400 €
Finanzkostenumlage	1.228.300 €

Die Rechtsaufsichtsbehörde hatte mit Erlass vom 19. Dezember 2016 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und gleichzeitig die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Der Haushalt wurde nach öffentlicher Bekanntmachung in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Amtsblatt der Stadt Neckarsteinach jeweils am 22. Dezember 2016 an 7 Tagen offen gelegt.

2. Haushaltsrechnung

	Plan	Ergebnis	mehr/weniger
Verwaltungshaushalt	24.513.900 €	23.866.805 €	- 647.095 €
Vermögenshaushalt	9.898.600 €	8.620.467 €	- 1.278.133 €
	<u>34.412.500 €</u>	<u>32.487.272 €</u>	<u>- - 1.925.228 €</u>

Der Verwaltungshaushalt schloss mit 23.866.805 € und wich damit um ca. 2,64 % vom geplanten Volumen (24.513.900 €) ab. Er lag ca. 460.000 € über dem Niveau des Vorjahres (23.407.603 €).

Bei den Kläranlagen Heidelberg (UA 7000) gab es nennenswerte Abweichungen gegenüber den kalkulierten Planansätzen vor allem bei den Betriebschemikalien (- 296.774 €), bei den Aufwendungen für Energie und Wasser für Betrieb (- 81.752 €), bei den Personalkosten (- 80.173 €) sowie bei den Aufwendungen für die Instandhaltung der Kläranlage (- 189.110 €) und des Blockheizkraftwerks (- 71.135 €). Dagegen ergab sich nach dem Jahresabschluss eine höhere Erstattung an den UA 7003 – Abwasserüberwachung – (+ 69.734 €). Durch Verzögerungen bei der Umbaumaßnahme Sammelkanal Dossenheim konnten die bei Planaufstellung erwarteten Einnahme- und Ausgabeansätze bei der Abwasserabgabe nicht eingehalten werden. So konnten weder die veranschlagte Erstattung für in Vorjahren geleistete Zahlungen an das Land realisiert werden (- 280.000 €) noch blieb die laufende Zahlung in veranschlagten Rahmen (+ 560.601 €).

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) waren Minderausgaben bei den Zinserstattungen in Höhe von 264.757 € sowie bei den Erstattungen an UA 7004 - Kanalbetrieb (- 260.718 €) und an UA 7002 – Eigenkontroll-VO – (- 58.498 €) zu konstatieren. Dagegen wurden Mehreinnahmen von 32.616 € bei den Vermischten Einnahmen erzielt.

Die Ausgabeansätze bei der Eigenkontroll-VO (UA 7002) wurden weitgehend eingehalten. Größere Abweichungen ergaben sich auf der Einnahmeseite bei der Erstattung durch UA 7001 – Sammelkanäle und Sonderbauwerke – (-61.053 €) sowie bei den Einnahmen wegen des Kostenersatzes für Arbeiten auf Rechnung Dritter (+ 31.145 €).

Die Ansätze bei der Abwasserüberwachung (UA 7003) wurden bis auf Mehreinnahmen aus der Erstattung von UA 7000 (Kläranlagen Heidelberg) mit 69.734 € eingehalten.

Beim Kanalbetrieb (UA 7004) ergaben sich Mehreinnahmen für die erneut außergewöhnlich hohen Einsätze für Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Heidelberg auf (+ 361.870 €), für Leistungen im Zentralen Winterdienst der Stadt Heidelberg (+ 112.222 €) sowie für die Veräußerung von ausgesonderten, abgeschriebenen Fahrzeugen (+ 32.950 €). Diesen Mehreinnahmen standen Mindereinnahmen bei der Instandhaltung des Verbandskanalnetzes gegenüber (- 260.718 €). Mehrausgaben ergaben sich vor allem bei den Fuhrleistungen (+ 101.024 €) sowie bei der Haltung von Fahrzeugen (+ 38.978 €). Dagegen entstanden Minderausgaben bei der Instandhaltung der Kanäle (- 81.807 €) sowie für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg (- 30.603 €).

Bei den Ansätzen von UA 7005 (Kanalplanung), UA 7006 (Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach) sowie UA 7010 (Allgemeine Verwaltung) entstanden nur geringfügige Abweichungen.

Bei der Finanzwirtschaft schließlich reduzieren sich nicht nur die Einnahmen bei den Zinserstattungen (insgesamt - 279.106 €), sondern auch die Ausgaben für die Zinszahlungen an den Bankensektor (insgesamt - 36.102 €).

Nach Abschluss der Bücher ergaben sich für den Klärbetrieb (UA 7000) Nachzahlungen bei der Betriebskostenumlage für die Verbandsmitglieder Heidelberg, Neckargemünd, Dossenheim und Eppelheim von insgesamt 213.775 €.

Bei der Finanzkostenumlage (UA 9110) errechneten sich Nachzahlungen für dieselben Verbandsmitglieder von insgesamt 303.893 €.

Die Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten betragen insgesamt 2.068.230 € und waren somit um 825.502 € niedriger als die Abschreibungskosten (2.893.732 €). Eine gesonderte Tilgungsumlage war deshalb nicht zu erheben.

Die Abrechnung der Aufwendungen für Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001) hatte ein Nachzahlung von 15.413 € für die Stadt Neckargemünd sowie Erstattungen an die Verbandsmitglieder Heidelberg, Dossenheim und Eppelheim über insgesamt 626.001 € zum Ergebnis.

Die Abrechnung der Aufwendungen für Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) ergab sich ebenfalls Erstattungen für die Verbandsmitglieder Heidelberg (- 33.687 €) und Eppelheim (-2.655 €) sowie Nachforderungen für die Verbandsmitglieder Neckargemünd (+ 12.752 €) und Dossenheim (+ 3.962 €).

Der Bereich Abwasserüberwachung (UA 7003) schloss mit Erstattungen für alle Verbandsmitglieder über insgesamt 102.467 € ab.

Nach den erbrachten Leistungen der Kanalunterhaltung (UA 7004) ergaben sich ebenfalls Erstattungen für alle Verbandsmitglieder über 615.533 €.

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7005) ergab eine Erstattung für die Stadt Heidelberg über 5.542 €.

Die Aufwendungen für die Stadt Neckarsteinach führten nach der vorliegenden Abrechnung zu einer Erstattung in Höhe von 58.507 € ab.

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für die Getrennte Abwassergebühr (gesondert innerhalb UA 7010) ergaben sich Erstattungen an die Stadt Heidelberg über 36.435 € und Nachzahlungen für die Verbandsmitglieder Neckargemünd, Dossenheim und Eppelheim über insgesamt 37.794 €.

Das Ergebnis des Vermögenshaushalts (8.620.467 €) lag um 1.278.133 € (- 12,91 %) unter dem geplanten Volumen (9.898.600 €). Dies hatte im Wesentlichen folgende Ursachen:

Auf der Einnahmenseite musste insbesondere die Kreditermächtigung für neue Investitionskredite wegen Verzögerungen bei Mittelabfluss bzw. der Abwicklung der veranschlagten Großprojekte nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden (- 1.529.900 €).

Auf der Ausgabenseite entstanden Abweichungen gegenüber den Planansätzen beim UA Kläranlagen Heidelberg vor allem bei den Baumaßnahmen Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd (- 73.513 €) sowie Erneuerung des Neckardükers (-69.261 €).

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) ergaben sich größere Minderausgaben beim Umbau des Sammelkanals Dossenheim (- 842.648 €).

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden neue Ausgabehaushaltsreste von insgesamt 589.600 € gebildet.

Im Berichtsjahr mussten zur Finanzierung von Investitionen keine neue Kredite aufgenommen werden. Zum rechnerischen Haushaltsausgleich wurde allerdings ein Haushaltseinnahmerest von 4.151.600 € notwendig.

3. Allgemeine Rücklage

Stand der Allgemeinen Rücklage am 01. Januar 2017	3.064 €
Entnahme 2017	<u>- 14 €</u>
Stand der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2017	3.050 €

4. Vermögen und Schulden

Das wertmäßig erfasste Vermögen des Abwasserzweckverbandes betrug:

Stand am 01. Januar 2017	94.797.799 €
Zugang 2017	+ 6.319.129 €
Abgänge 2017	<u>- 6.416.658 €</u>
Stand am 31. Dezember 2017	94.700.270 €

Die Schulden des Abwasserzweckverbandes betragen:

Stand am 01. Januar 2017	54.626.379 €
Zugang 2017 (inkl. Umschuldungen)	+ 4.913.437 €
Tilgung 2017 (inkl. Umschuldungen)	<u>- 6.981.666 €</u>
Stand am 31. Dezember 2017	52.558.150 €

5. Kassenlage

Die Zahlungsbereitschaft der Kasse des Abwasserzweckverbandes Heidelberg (AZV) war im Berichtsjahr gewährleistet. Liquiditätsengpässe während des Jahres wurde durch die Aufnahme von Kassenkreditmitteln im Rahmen einer Kredit-Management-Vereinbarung bei der Hausbank des AZV, der Sparkasse Heidelberg, die eine flexiblere Handhabung des Kassenkreditbedarfs ermöglichte, behoben. Hierfür fielen Zinsen in Höhe von 6.283 € an. Im Rahmen einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Hausbank des AZV konnten unterjährig freie Mittel in wechselnder Höhe angelegt und dadurch Zinseinnahmen in Höhe von 24 € erzielt werden.

II. Haushaltsjahr 2018

1. Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan wurde von der Verbandsversammlung am 07. Dezember 2017 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt	24.327.900 €
Vermögenshaushalt	<u>9.076.500 €</u>
Haushaltsvolumen	<u>33.404.400 €</u>
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	6.266.000 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	2.516.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €
Betriebskostenumlage	6.044.900 €
Finanzkostenumlage	1.030.000 €

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 12. Dezember 2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und gleichzeitig die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Der Haushalt wurde nach öffentlicher Bekanntmachung in der Rhein-Neckar-Zeitung am 21. Dezember 2017 an 7 Tagen offen gelegt.

2. Verlauf des Haushaltsjahres

Im **Verwaltungshaushalt** werden die Vorgaben des Haushaltsplans weitgehend eingehalten.

Es sind jedoch Minderausgaben beim Klärbetrieb von ca. 150.000 € bei den Betriebschemikalien (insbes. Flockungsmittel und sonstige Chemikalien) wegen quantitativ geringerer und qualitativ veränderter Klärschlämme einerseits und günstig verhandelter Preise andererseits absehbar. Außerdem werden die Mittel für die Kläranlageninstandhaltung ebenfalls in einer Höhe von ca. 100.000 € nicht in Anspruch genommen. Die vorgesehene Erstattung der Abwasserabgabe vom Land, die wegen fehlender Verrechnungsinvestitionen zunächst zu leisten war, wird voraussichtlich nur teilweise in 2018 angefordert werden können, da das zur Verrechnung vorgesehene Projekt Umbau Sammelkanal Dossenheim nicht wie erwartet vorankam. Der Restbetrag kann zurückgefordert werden, wenn entsprechende Investitionsausgaben 2019 nachgewiesen werden.

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken werden die Mittel für die Instandhaltung und Reinigung voraussichtlich nicht in voller Höhe abfließen (- 50.000 €); allerdings stehen hier noch Leistungsverrechnungen der Stadt Heidelberg aus.

Beim Kanalbetrieb bleiben die Instandhaltungsaufwendungen nach derzeitigem Stand um 100.000 € hinter dem Ansatz zurück. Dafür wurden in hohem Maße Fuhrleistungen eingekauft, so dass der entsprechende Ansatz von 25.000 € bei gleicher Inanspruchnahme bis zum Rechnungsschluss um ca. 80.000 € überschritten werden wird.

Durch die im Laufe des ersten Halbjahres 2018 noch vorzunehmende Leistungsverrechnungen zwischen den einzelnen Betriebsbereichen sowie die Buchungen nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung können noch weitere nennenswerte Abweichungen entstehen.

Im **Vermögenshaushalt** führen Verzögerungen bei den Großprojekten des Bereichs Kläranlagen Heidelberg zu einem geringeren Mittelabfluss. Hier müssen ggf. im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 Haushaltsausgabereste gebildet werden. So konnte die notwendige energetische Sanierung und die Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord wegen des langwierigen Baugenehmigungsverfahrens nicht so vorangetrieben werden, dass die zahlreichen Gewerke dieses Projekts unmittelbar nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 ausgeschrieben werden konnten. Durch die Kündigung des beauftragten Abbruchunternehmers geriet das Projekt zusätzlich ins Stocken.

Nach anfänglich gutem Beginn wird die Sanierung des ersten Faulbehälters im KW Süd voraussichtlich nicht wie geplant zum Jahresende 2018, sondern erst im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Schließlich verzögerte sich auch die Planung für den Dükerneubau, so dass evtl. Mittel übertragen werden müssen.

Bei den Sammelkanälen werden von den veranschlagten Projekte lediglich die Sanierung der Regenüberlaufbecken Süd sowie das Großprojekt Hauptsammelkanal West abgeschlossen werden können. Dagegen wird sich das Bauende des Projekts Umbau Sammelkanal Dossenheim auf 2019 verschieben, so dass voraussichtlich nur ca. 2/3 des Ansatzes 2018 abfließen. Auch die zahlreichen kleineren Erneuerungsmaßnahmen wurden nicht wie geplant umgesetzt und werden deshalb erneut komplett in 2019 veranschlagt.

Zur Finanzierung der Investitionen wurde im Haushaltsjahr ein Investitionskredit von 2 Mio. € aufgenommen. Im Rahmen des Rechnungsabschlusses wird noch die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes erforderlich werden.

Durch die Tilgungsleistungen von ca. 2,2 Mio. € wird die Verschuldung deshalb auf ca. 52,3 Mio. € sinken. Diesen Schulden steht allerdings ein Anlagevermögen von ca. 94,7 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2017) gegenüber.

3. Kassenlage

Zur Sicherung der Liquidität des Verbandes mussten im Verlauf des Haushaltsjahres im Rahmen einer Kreditmanagement-Vereinbarung mit der Hausbank des AZV, der Sparkasse Heidelberg, mehrfach Kassenkreditmittel im Rahmen der genehmigten Ermächtigung von 4,5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Freie Kassenmittel wurden aufgrund einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Sparkasse Heidelberg zinsgünstig als Tagesgeld angelegt.

III. Haushaltsjahr 2019

1. Gesamthaushalt

	2019	2018	mehr/weniger	
Verwaltungshaushalt	25.494.900 €	24.327.900 €	+	1.167.000 €
Vermögenshaushalt	9.748.700 €	9.076.500 €	+	672.200 €
	<u>35.243.600 €</u>	<u>33.404.400 €</u>	+	<u>1.839.200 €</u>
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €	4.500.000 €	+/-	0 €
Betriebskostenumlage	7.593.600 €	6.044.900 €	+	1.448.700 €
Finanzkostenumlage	1.239.300 €	1.030.000 €	+	209.300 €

2. Verwaltungshaushalt

Beim Klärbetrieb bewegen sich die Aufwendungen für die Betriebskosten weitgehend auf dem Niveau des laufenden Jahres. Durch die im Vorjahr 2018 einmalige Veranschlagung einer Rückerstattung der an das Land bezahlten Abwasserabgabe für die Jahre 2016 und 2017 (Umbau Sammelkanal Dossenheim) in Höhe von ca. 1 Mio. € sowie wegen eines höheren Entsorgungsaufwands im Vorfeld der Sanierung der nächsten Faulbehälter (ca. 400.000 €) steigt der Betrag der Betriebskostenumlage entsprechend an.

Da die Verrechnung weiterer Investitionen derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden kann, wurde im Planentwurf für 2019 vorsorglich von einer Zahlung der Abwasserabgabe für das Veranlagungsjahr 2019 ausgegangen. Kleinere Kostensteigerungen bei Personalausgaben, Energieversorgung und Klärschlamm Entsorgung werden durch zurückgehende Abschreibungsbeträge und geringere Kosten für Betriebschemikalien ausgeglichen. Allerdings ist absehbar, dass durch die Diskussionen im Zusammenhang mit der Braunkohleverstromung, Stichworte CO₂-Reduzierung und Klimawandel, die Entsorgung des Klärschlammes immer schwieriger und teurer werden wird.

Bei den Verbandskanälen verzögert sich der Umbau des Sammelkanals Dossenheim, so dass die Großprojekte im Verbandskanalnetz erst im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen sein werden.

Bei der Durchführung von Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) werden gemäß der Vereinbarung mit der Stadt Weinheim auch 2019 wieder Reinigungsarbeiten und Untersuchungen in deren Kanalnetz gegen entsprechenden Aufwendersatz durchgeführt.

3. Vermögenshaushalt

Im Bereich "Kläranlagen Heidelberg" (2.7000-010) liegt der Schwerpunkt der Investitionen 2019 auf der Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord (3.260.000 €). Außerdem sind erneut Planungsmittel für die Erneuerung des Neckardükers (1.100.000 €) sowie für die Planung für die künftige vierte Reinigungsstufe (170.000 €) berücksichtigt. Seitens der Stadt Heidelberg wurde angekündigt, dass für die Erschließung des Klärwerks Süd ein Erschließungsbeitrag von ca. 600.000 € erhoben werden soll. Mittel für die Planung zur Sanierung des zweiten Faulbehälters sind mit 70.000 € veranschlagt. Der altersbedingte Austausch von Probenehmern in den Beckenstraßen und die Umstellung der Bildschirmschreiber auf Digitaltechnik (69.000 €), die Erneuerung bzw. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den beiden Klärwerken Wieblingen und Handschuhshheim auf LED-Technik (64.000 €), die Optimierung der Wasseraufbereitung in der Vorreinigung im KW Süd (30.000 €) sowie die Erneuerung der Alarmanlage im KW Süd (15.000 €) vervollständigen die Projektpalette des Klärbetriebes ab.

Im Bereich "Sammelkanäle und Sonderbauwerke" (2.7000-011) sind nochmals erhebliche Bauausgaben für den Umbau des Sammelkanals Dossenheim (330.000 €) veranschlagt, nachdem die Bauarbeiten im Jahr 2018 nicht abgeschlossen werden können. Weiterhin haben sich die Arbeiten zur Sanierung des Pumpwerks Mückenloch, für die im Jahr 2018 außerplanmäßige Mittel von 250.000 € genehmigt wurden, verzögert (250.000 €). Schließlich sind etliche kleinere Erneuerungsmaßnahmen bei verschiedenen Regenüberläufen und Pumpwerken vorgesehen, die bereits 2018 veranschlagt waren.

Die Betriebs- und Finanzkosten dieser Kanalisationsanlagen sind von den jeweils durch die Nutzung begünstigten Verbandsmitgliedern über den Aufwendersersatz „Sammelkanäle und Sonderbauwerke“ (UA 7001) aufzubringen.

Im Bereich „Kanalbetrieb“ (2.7000-014) sind u. a. Mittel für die Ersatzbeschaffung verschiedener Fahrzeuge veranschlagt, deren Lieferung nicht mehr wie erwartet in 2018 erfolgen wird. Außerdem wurde zur Finanzierung der Sanierung des Pumpwerks Mückenloch die Erneuerung des Hochdruckspül- und Saugfahrzeuges SP 4 mit rund 380.000 € auf 2019 verschoben.

Zur Finanzierung der verschiedenen Maßnahmen und Beschaffungen wird eine voraussichtliche Kreditaufnahme von ca. 6,9 Mio. € erforderlich.

Der Schuldenstand wird dadurch von ca. 52,3 Mio. € (Stand 31. Dez. 2018) unter Berücksichtigung der 2019 veranschlagten Tilgungsleistungen (ca. 2,4 Mio. €) auf ca. 56,8 Mio. € steigen.

Gesamtplan

Gesamtplan 2019
Version 006
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2019	2019	2019	2018	2018	2017	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000	Kläranlagen Heidelberg	7.777.000	9.083.600	0	7.268.500	8.407.900	6.780.207	8.117.604
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	3.893.900	3.893.900	0	3.750.900	3.750.900	3.573.109	3.573.109
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	601.600	601.600	0	600.600	600.600	568.702	568.702
7003	Abwasserüberwachung	796.800	796.800	0	773.700	773.700	742.608	742.608
7004	Kanalbetrieb	4.468.100	4.468.100	0	4.334.900	4.334.900	4.311.332	4.311.332
7005	Kanalplanung	561.000	561.000	0	541.000	541.000	516.296	516.296
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	792.800	792.800	0	740.000	740.000	653.039	653.039
7010	Allgemeine Verwaltung	992.800	992.800	0	939.700	939.700	799.205	799.205
	Summe Einzelplan 7	19.884.000	21.190.600	0	18.949.300	20.088.700	17.944.498	19.281.894

Gesamtplan 2019
Version 006
Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2019	2019	2019	2018	2018	2017	2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9110	Finanzwirtschaft	5.610.900	4.304.300	0	5.378.600	4.239.200	5.922.307	4.584.911
	Summe Einzelplan 9	5.610.900	4.304.300	0	5.378.600	4.239.200	5.922.307	4.584.911
0-9	Summe Verwaltungshaushalt	25.494.900	25.494.900	0	24.327.900	24.327.900	23.866.805	23.866.805

Gesamtplan 2019

Version 006

Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Vermögenshaushalt

EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2019	2019	2019	2018	2018	2017	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000	Kläranlagen Heidelberg	0	5.396.300	0	23.500	4.201.600	54.125	1.200.682
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	0	922.000	0	87.800	1.742.000	143.030	278.480
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	0	37.900	0	0	26.300	2.080	17.744
7003	Abwasserüberwachung	0	34.500	0	0	46.500	0	21.865
7004	Kanalbetrieb	0	767.000	0	0	632.100	32.950	70.171
7005	Kanalplanung	0	8.000	0	0	0	0	1.623
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	0	76.500	0	0	50.000	0	42.427
7010	Allgemeine Verwaltung	0	86.500	0	0	88.000	300	5.809
	Summe Einzelplan 7	0	7.328.700	0	111.300	6.786.500	232.485	1.638.801

Gesamtplan 2019

Version 006

Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2019	2019	2019	2018	2018	2017	2017
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9110	Finanzwirtschaft	9.748.700	2.420.000	0	8.965.200	2.290.000	8.387.982	6.981.666
	Summe Einzelplan 9	9.748.700	2.420.000	0	8.965.200	2.290.000	8.387.982	6.981.666
0-9	Summe Vermögenshaushalt	9.748.700	9.748.700	0	9.076.500	9.076.500	8.620.467	8.620.467
	Summe Gesamthaushalt	35.243.600	35.243.600	0	33.404.400	33.404.400	32.487.272	32.487.272

Gesamtplan 2019
Version 6

Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2019 EUR	EUR / Einw. 2019	%	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2017 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	523.100	0,00	2,05	534.800	871.381
16	Erstattungen für Ausgaben des VwH					
161	vom Land	0	0,00	0,00	1.040.000	0
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.566.900	0,00	37,52	9.470.400	8.473.323
163	von Zweckverbänden und dergleichen	25.000	0,00	0,10	25.000	137.222
169	Innere Verrechnungen aus VwH	3.687.200	0,00	14,46	3.483.100	3.359.410
17	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke					
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.832.900	0,00	34,65	7.074.900	8.097.368
1	Summe Hauptgruppe 1	22.635.100	0,00	88,78	21.628.200	20.938.704
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	500	0,00	0,00	500	24
26	Weitere Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00	0	64
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.859.300	0,00	11,22	2.699.200	2.928.013
2	Summe Hauptgruppe 2	2.859.800	0,00	11,22	2.699.700	2.928.101
0-2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	25.494.900	0,00	100,00	24.327.900	23.866.805
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom VwH	2.858.900	0,00	29,33	2.699.200	2.893.732
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahmen aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	14
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	0	0,00	0,00	0	154.481
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0,00	87.800	24.399
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Invest. und Invest.maßnahmen					
360	vom Bund	0	0,00	0,00	23.500	0
361	vom Land	0	0,00	0,00	0	53.605
37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
375	von kommunalen Sonderrechnungen	6.889.800	0,00	70,67	6.266.000	580.800
37*2	Umschuldungen	0	0,00	0,00	0	4.913.437
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	9.748.700	0,00	100,00	9.076.500	8.620.467
0-3	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	35.243.600	0,00	0,00	33.404.400	32.487.272
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	8.900	0,00	0,03	8.900	7.900
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	5.383.900	0,00	21,12	5.268.600	4.900.193
42-43	Versorgung	433.700	0,00	1,70	407.700	411.867
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	1.049.900	0,00	4,12	1.016.700	996.883
45	Beihilfen und Unterstützungen	800	0,00	0,00	1.000	560
46	Personalnebenausgaben	24.100	0,00	0,09	31.800	23.026
4	Summe Hauptgruppe 4	6.901.300	0,00	27,07	6.734.700	6.340.430

Gesamtplan 2019
Version 6

Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2019 EUR	EUR / Einw. 2019	%	Ansatz 2018 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2017 EUR
1	2	3	4	5	6	7
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs-/ Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Vermögens	2.004.900	0,00	7,86	1.655.600	1.436.795
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	162.500	0,00	0,64	162.500	149.103
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	99.000	0,00	0,39	100.000	94.375
55	Haltung von Fahrzeugen	402.000	0,00	1,58	359.000	388.705
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	103.700	0,00	0,41	84.700	64.178
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.475.400	0,00	13,63	3.275.100	3.090.219
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	886.900	0,00	3,48	888.400	878.207
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	257.500	0,00	1,01	288.500	248.663
673	an Zweckverbände und dergleichen	65.000	0,00	0,25	65.000	62.086
674	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an sonst. öff. Bereich	277.900	0,00	1,09	290.000	275.992
679	Innere Verrechnungen	3.695.200	0,00	14,49	3.486.000	3.359.410
68	Kalkulatorische Kosten	2.859.300	0,00	11,22	2.699.200	2.928.013
5-6	Summe Hauptgruppe 5/6	14.289.300	0,00	56,05	13.354.000	12.975.745
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
805	an kommunale Sonderrechnungen	710.000	0,00	2,78	762.000	631.456
806	an sonstige kommunale Sonderrechnungen	680.000	0,00	2,67	720.000	872.388
807	an private Unternehmen	55.000	0,00	0,22	58.000	153.055
86	Zuführung(en)					
860	zum Vermögenshaushalt	2.859.300	0,00	11,22	2.699.200	2.893.732
8	Summe Hauptgruppe 8	4.304.300	0,00	16,88	4.239.200	4.550.630
4-8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	25.494.900	0,00	100,00	24.327.900	23.866.805
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen und Kapitaleinlagen	0	0,00	0,00	0	100
932-933	Erwerb und Leasing v. Grundstücken	600.000	0,00	6,15	0	0
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.020.700	0,00	10,47	893.500	166.692
94-96	Baumaßnahmen	5.708.000	0,00	58,55	5.893.000	1.472.008
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen					
975	von kommunalen Sonderrechnungen	776.000	0,00	7,96	806.000	549.797
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	1.600.000	0,00	16,41	1.443.000	1.442.787
977	von privaten Unternehmen	44.000	0,00	0,45	41.000	75.645
97*2	Umschuldungen	0	0,00	0,00	0	4.913.437
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	9.748.700	0,00	100,00	9.076.500	8.620.467
4-9	Summe Ausgaben Gesamthaushalt	35.243.600	0,00	0,00	33.404.400	32.487.272

Steuern mit Zielen und Kennzahlen – Einführung

Der Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) wird seit seiner Gründung zum 01. Januar 1977 mit eigenständigem Rechnungswesen geführt. Bereits vor einigen Jahren wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Im Zuge der Entwicklungen der letzten Jahre wurde diese jeweils entsprechend angepasst.

Für das Haushaltsjahr 2002 wurde erstmals die Aufgabenerfüllung des AZV über die Abbildung von Produkten sichtbar gemacht. Hierbei wurden Leistungsziele für das Haushaltsjahr vereinbart und abgebildet. Diese Struktur wird seit dem Haushaltsjahr 2003 fortgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei jeweils die Leistungsbereiche des AZV mit ihren jeweiligen Produkten. Dadurch zeigt sich die Vielfalt der Aufgaben, die jeder einzelne Bereich zu bewältigen hat, und bietet über die Jahre eine gute Vergleichbarkeit und Dokumentation der Entwicklung.

Ab dem Haushalt 2008 wird die Systematik an den neuen, fortgeschriebenen Produktplan Baden-Württemberg angepasst. Anstelle der bisher bekannten Steuerungs- und Serviceprodukte (kurz: STUS-Produkte) und der LLeistungsprodukte (kurz: LPROs) treten jetzt sog. Projektstrukturplan-Elemente (kurz: PSP-Elemente). Auch hier finden sich alle Produkte wieder, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AZV einschließlich der Hauptorgane der Verbandsversammlung erbracht werden. Im Interesse der besseren Übersichtlichkeit wurden gleichartige Produkte insbes. im Bereich der früheren Steuerungs- und Serviceleistungen zusammengefasst und dadurch die Kostenrechnung entfeinert.

Der Personalstand und die Personalentwicklung ergänzen die allgemeinen Informationen.

Im ersten Teil der Zielvereinbarung werden die strategischen, d. h. generellen Ziele des AZV dargestellt. In der Budgetdarstellung sind dabei die Einnahmen und Ausgaben in komprimierter Form ersichtlich.

Im zweiten Abschnitt sind die einzelnen Leistungsbereiche des AZV mit ihren Produkten und operationalen Zielen für das Jahr 2019 dargestellt. Die operationalen Ziele verdeutlichen die Produkte und stellen die Leistungen des Betriebes dar. Dabei werden die Budgets für die Leistungsbereiche abgebildet.

Zur Verdeutlichung des Leistungsumfanges werden in die Darstellung der Produkte Grund- und Kennzahlen aufgenommen.

Kennzahlen sollen schnell, prägnant und in verdichteter Form über den Aufgabenbereich informieren.

Als Grundzahlen werden dagegen quantitative Informationen bezeichnet, die nicht weiter aufzuschlüsseln und die in der Regel absolute Zahlen (z.B. Einwohnerzahlen, Abwassermengen) sind. Grundzahlen werden zur Bildung von relativen Kennzahlen benötigt. Dabei werden Grundzahlen in Form einer Verhältnis- oder Beziehungszahl zusammengeführt, wobei durch den unmittelbaren Datenvergleich eine höhere Aussagekraft erreicht wird.

ZIELE, LEISTUNGEN, KENNZAHLEN, BUDGET HAUSHALTSJAHR 2019

Aufgaben:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.02 Geschäftsführung für die Verbands- versammlung
	11.12 Steuerungsunterstützung / Control- ling	11.12.01 Konzepte, Strategien, Handlungs- rahmen
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetverein- barungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Personalrat
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.02 Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von Tul-An- wendungen auf zentralen Rechner- systemen
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftli- che Dienstleistungen
	11.24 Grundstücksverwaltung	11.24 Grundstücksverwaltung für interne und externe Nutzer
	11.23 Justitiariat	11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwick- lung von Versicherungen
	11.25 Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Ge- räten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentraler Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
53 Ver- und Entsorgung	53.80 Abwasserbeseitigung	53.80.01 Ableitung von Abwasser
		53.80.02 Reinigung von Abwasser
		53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
		53.80.04 Planungsleistungen
		53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen
		53.80.06 Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen
		53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
54 Verkehrsflächen und -anlagen	54.50 Straßenreinigung / Winterdienst	54.50.02 Winterdienst
55 Natur- und Landschaftspflege	55.20 Gewässerschutz, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

Personal:

	2018		2019	Veränderung Soll 2018/2019
	Soll	Ist	Soll	
Gesamt	112,75	110,75	116,75	1

Ab 2019 soll dem AZV die volle Dienstherrrenfähigkeit verliehen werden, so dass er auch eigene Beamte ernennen kann. Bislang sind für den AZV drei von der Stadt abgeordnete Beamte tätig. Diese drei Stellen waren bislang nicht im Stellenplan des AZV auszuweisen. Für den Fall, dass sich diese drei Beamten zum AZV versetzen lassen, werden erstmals drei Beamtenstellen ausgewiesen. Die im letzten Jahr geschaffene zusätzliche Stelle im Verwaltungsbereich soll ebenfalls als Beamtenstelle ausgewiesen werden. Schließlich ist durch die vorgesehene Wahl des bisherigen Betriebsleiters Kläranlagen zum neuen Geschäftsführer dessen frühere Stelle vakant. Für den Fall, dass sich ein beamteter Bewerber auf die noch auszuschreibende Stelle bewerben sollte, wird diese Stelle ebenfalls als Beamter ausgeschrieben.

Damit erhöht sich der Personalstand gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres um insgesamt vier Stellen, wobei tatsächlich drei dieser Stellen seit Jahren durch abgeordnete Beamte ausgefüllt wurden. Die vierte Stelle rührt wie dargestellt von der Neubesetzung der Geschäftsführerstelle her.

Leitung:

Geschäftsführer: Jürgen Weber (bis 31. Dezember 2018)
Manuel Oehlke (ab 01. Januar 2018)

Stellvertreter: Arnfried Fuchs

I. STRATEGISCHE ZIELE UND GESAMTBUDGET

Strategische Ziele des Abwasserzweckverbandes

- Sammeln und Ableiten der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Gewährleistungen einer sauberen Umwelt unter Berücksichtigung sämtlicher hygienischer und umweltrelevanter Bestimmungen
- Reinigen des anfallenden Abwassers nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung unerwünschter Beeinträchtigungen der Gewässer einschließlich der Behandlung und Verwertung der bei der Reinigung anfallenden Klärschlämme und sonstigen Reststoffe
- Schutz der Kanalisation und der Kläranlage vor Schadstoffeinträgen durch regelmäßige Eigenkontrolle und Überprüfung der Abwasser- und Klärschlammqualität
- Planung von Abwasserableitungsanlagen zum Sicherstellen der hydraulischen und umweltgerechten Erfordernisse
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Kanalisation

Gesamtbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	523.100 €	534.800 €	494.678,60 €
Erstattungen vom Land (161)	0 €	1.040.000 €	0,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	9.576.700 €	9.470.400 €	8.519.864,46 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	25.000 €	25.000 €	29.821,70 €
Innere Verrechnungen (169)	3.677.400 €	3.483.100 €	3.189.391,84 €
Betriebs-/Finanzkostenumlage (172)	8.832.900 €	7.074.900 €	8.089.960,65 €
Zinseinnahmen (202-208)	500 €	500 €	36,12 €
Mahngebühren (26)	0 €	0 €	72,00 €
Kalk. Einnahmen (27)	2.859.300 €	2.699.200 €	3.083.787,82 €
EINNAHMEN	25.494.900 €	24.327.900 €	23.407.613,19 €
Personalausgaben (40)	6.901.300 €	6.734.700 €	6.330.818,61 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	2.004.900 €	1.655.600 €	1.355.045,76 €
Geräte (521)	162.500 €	162.500 €	143.253,45 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	99.000 €	100.000 €	92.570,01 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	4.868.000 €	4.607.200 €	3.989.637,87 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	257.500 €	288.500 €	119.703,28 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	65.000 €	65.000 €	- 1.420,28 €
Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	277.900 €	290.000 €	271.420,97 €
Innere Verrechnungen (679)	3.695.200 €	3.486.000 €	3.189.391,84 €
Kalk. Kosten (68)	2.859.300 €	2.699.200 €	3.083.787,82 €
Zinsausgaben (80)	1.445.000 €	1.540.000 €	1.757.466,04 €
Allg. Zuführung zu Vermögenshaushalt (86)	2.859.300 €	2.699.200 €	3.075.937,82 €
AUSGABEN	25.494.900 €	24.327.900 €	23.407.613,19 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Finanzziele für das Wirtschaftsjahr

- entfällt, da die Ansätze bereits weitgehend ausgereizt sind und andernfalls die Betriebssicherheit insbesondere der Kläranlage gefährdet ist.

II. OPERATIONALE ZIELE**Leistungsbereich Kläranlagen Heidelberg (UA 7000)**

Der Klärbetrieb ist zuständig für die Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Im Klärwerk Nord wird das anfallende Abwasser gereinigt, im Klärwerk Süd erfolgt die gesamte Schlammbehandlung.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	123.400 €	123.600 €	158.252,32 €
Erstattungen vom Land (161)	0 €	1.040.000 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (169)	60.000 €	60.000 €	56.260,26 €
Betriebskostenumlage (172)	7.593.600 €	6.044.900 €	6.565.174,75 €
Kalk. Einnahmen (278)	0 €	0 €	0,00 €
EINNAHMEN	7.777.000 €	7.268.500 €	6.780.207,33 €
Personalausgaben (40)	1.985.400 €	1.968.000 €	1.850.813,42 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.317.300 €	967.600 €	819.442,05 €
Geräte (521)	30.000 €	30.000 €	32.834,44 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	85.000 €	85.000 €	80.256,54 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	3.506.000 €	3.405.000 €	3.142.219,34 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	30.000 €	30.000 €	27.830,80 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	823.300 €	782.900 €	826.810,74 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.306.600 €	1.139.400 €	1.337.396,24 €
AUSGABEN	9.083.600 €	8.407.900 €	8.117.603,57 €
ZUSCHUSSBEDARF	1.306.600 €	1.139.400 €	1.337.396,24 €

Produkt **53.80.02** **Reinigung von Abwasser**

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Durchführung baulicher und technischer Verbesserungen zur Einhaltung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides und zur Verringerung der Klärschlamm- und sonstigen Reststoffmengen sowie des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord (Fortführung Bauarbeiten) • Optimierung der Wasseraufbereitung in der Vorreinigungsanlage des KW Süd • Umrüstung / Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik • Umrüstung der Bildschirmschreiber auf Digitaltechnik • Erneuerung der Probenehmer in den Beckenstraßen 1, 2 und 4 im KW Nord

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlammensorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Faulbehälter im KW Süd (Planungsrate für den zweiten Behälter) • Fortlaufende Optimierung der Prozesswasserbehandlungsanlage im KW Süd • Fortlaufende Optimierung des Flockmitteleinsatzes
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlammensorgung	
Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung des Neckardükers zwischen KW Nord und KW Süd (Planungsrate) • Einrichtung der vierten Reinigungsstufe (Messprogramm für die planerische Umsetzung)

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einwohnerwerte (EW)	320.000	300.000	320.000
Jahresabwassermenge (Mio. m ³)	25,0	25,0	24,7
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	3.750	3.800	3.705
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	11,7	12,7	11,6
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)	22,0	22,7	22,0
CSB Elimination (%)	95	95	95
Phosphor Elimination (%)	95	95	95
Stickstoff Elimination (%)	80	80	80
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	36,33	33,63	32,87

Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001)

Das verbandseigene Kanalnetz umfasst rund 79,9 km Kanäle, davon sind ca. 16,6 km Druckleitungen¹. Die Unterhaltung dieser Sammelkanäle erfolgt in Eigenregie durch den Leistungsbereich Kanalunterhaltung.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	0 €	0 €	33.615,65 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.858.900 €	3.715.900 €	3.508.111,57 €
Innere Verrechnungen (169)	35.000 €	35.000 €	31.382,11 €
EINNAHMEN	3.893.900 €	3.750.900 €	3.573.109,33 €
Unterhaltung, Instandhaltung (511)	165.600 €	180.000 €	137.674,12 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (573)	123.700 €	125.500 €	112.366,96 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	10.000 €	10.000 €	10.394,13 €
Innere Verrechnungen (679)	2.406.800 €	2.264.600 €	2.166.244,11 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.187.800 €	1.170.800 €	1.146.430,01 €
AUSGABEN	3.893.900 €	3.750.900 €	3.573.109,33 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
RÜB Süd (Volumen)	10.000 m ³	10.000 m ³	10.000 m ³
RÜ Weiher (Volumen)	10.000 m ³	10.000 m ³	10.000 m ³
Instandhaltungskosten gesamt ¹	225.000 €	110.000 €	47.855,20 €
Reinigungskosten gesamt ¹	445.000 €	460.000 €	544.926,87 €
Verwertung des anfallenden Kanalreinigungsgutes	200 t	200 t	200 t
Kanallänge der Verbands-sammler (ohne Druckleitung)	63.300 m ²	61.400 m ²	63.300 m ²

Erläuterung:

¹ Nur Kosten der Abt. Kanalbetrieb

² Die Kanallängen wurden im Zuge einer Erhebung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus dem GIS neu ermittelt. Die Veränderung zwischen Ergebnis 2017 bzw. Plan 2019 und Plan 2018 rührt von der Übernahme eines Teilstücks des Sammelkanals Dossenheim im Zuge der Umbauarbeiten an den Regenüberläufen Dossenheim her.

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser
Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik.	<ul style="list-style-type: none"> • Umbau Sammelkanal Dossenheim • Austausch Elektroschieber im Pumpwerk Kirchheim • Austausch der Abwasserpumpen im Pumpwerk Leinpfad (Neckargemünd) • Austausch einer Abwasserpumpe im Pumpwerk Grenzhof • Austausch Elektroschieber im Staukanal Rombachweg • Erneuerung Geländer und Absturzsicherungen bei der Regenbehandlungsanlage Bosseldorn • Erneuerung der Steuerungstechnik bei der Regenbehandlungsanlage Bosseldorn • Erneuerung der Steuerungstechnik beim Pumpwerk Grenzhof • Erneuerung der Steuerungstechnik beim Regenüberlaufbecken Ebertplatz • Betonsanierung Trennbauwerk bei der Neckarschule Ziegelhausen (Planungsrate) • Sanierung Pumpwerk Mückenloch
Umsetzung der Abwasserkonzeption Ländlicher Raum der Stadt Heidelberg	<ul style="list-style-type: none"> • Mit der Einführung des Rollenden Kanals zum 01. Januar 2015 wurden die Ziele der Abwasserkonzeption Ländlicher Raum der Stadt Heidelberg umgesetzt. Mittels dieses Entsorgungssystems erhält jedes betroffene Grundstück einen fiktiven Kanalanschluss. • Derzeit bestehen Überlegungen des Verbandsmitglieds Neckargemünd, das Abfuhrsystem „Rollender Kanal“ zur ordnungsgemäßen Entsorgung der dortigen Gruben zu nutzen.

Leistungsbereich Eigenkontrollverordnung (UA 7002)

Der Gesetzgeber hat die Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, die Abwasserkanäle durch geeignete Maßnahmen und Methoden zu kontrollieren. In Baden-Württemberg gilt für die Zustandserfassung § 5 der Eigenkontrollverordnung. Die Zustandskontrolle hat im 10-Jahres-Rhythmus zu erfolgen. Der AZV führt die Zustandskontrolle für die Verbandsmitglieder durch. Neben der fernsehtechischen Kanaluntersuchung gehören hierzu auch die Vorlaufreinigung, die ingenieurmäßigen Auswertungen, d.h. die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Vorhaltung der Kanaldatenbank und des Kanalzustandskatasters.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (156)	102.000 €	102.000 €	138.156,01 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	279.800 €	454.400 €	386.271,10 €
Innere Verrechnungen (169)	210.000 €	44.200 €	43.763,97 €
Kalk. Einnahmen (278)	0 €	0 €	511 €
EINNAHMEN	601.600 €	600.600 €	568.702,08 €
Personalausgaben (40)	388.600 €	393.500 €	369.010,61 €
Geräte (521)	15.000 €	15.000 €	17.615,85 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	102.500 €	98.500 €	99.831,29 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	23.500 €	23.500 €	19.073,09 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.000 €	10.000 €	9.492,13 €
Innere Verrechnungen (679)	33.500 €	31.600 €	26.534,95 €
Kalkulatorische Kosten (68)	28.500 €	28.500 €	127.144,16 €
AUSGABEN	601.600 €	600.600 €	568.702,08 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen für die Verbandsmitglieder

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Kanalisationsnetz, das den Regeln der Technik entspricht	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Kanalisation der Verbandsmitglieder auf Dichtigkeit

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Untersuchungsleistung in km (Verbandsgebiet)	70	70	64,7
* davon Heidelberg	49	49	51,2
* davon Neckargemünd	7	7	8,9
* davon Dossenheim	7	7	0,5
* davon Eppelheim	2	2	1,0
* davon Verbandskanäle	5	5	3,1
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	2,40	2,40	2,30

Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte

Kurzbeschreibung: Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde- / Stadtanlagen und Einrichtungen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Auslastung des Fernsehagens	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Kanalisation für die Stadt Weinheim

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Untersuchungsleistung in km	20	20	24,8
Vorlaufreinigung in km	20	20	24,8

Leistungsbereich Abwasserüberwachung (UA 7003)

Die Abwasserüberwachung ist verantwortlich für die Überprüfung der Verbandskläranlage nach der EKVO, Indirekteinleiter-Überwachung und Führung des Indirekteinleiterkatasters, Überwachung der industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen, Überwachung des Abwassers in den örtlichen Kanälen und Verbandssammlern, Überwachung der Benzin- und Ölabscheider.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	26.000 €	26.000 €	38.640,93 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	310.800 €	312.700 €	199.232,75 €
Innere Verrechnungen (169)	460.000 €	435.000 €	504.734,47 €
Kalkulatorische Einnahmen (27)	0,0 €	0,0 €	0,00 €
EINNAHMEN	796.800 €	773.700 €	742.608,15 €
Personalausgaben (40)	502.700 €	484.200 €	477.373,07 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50)	7.000 €	5.000 €	8.384,20 €
Geräte (521)	30.000 €	30.000 €	21.023,16 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	10.000 €	10.000 €	6.925,00 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	108.000 €	102.500 €	97.086,22 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	7.000 €	8.000 €	5.737,47 €
Innere Verrechnungen (679)	76.500 €	76.400 €	65.598,14 €
Kalkulatorische Kosten (68)	55.600 €	57.600 €	60.480,89 €
AUSGABEN	796.800 €	773.700 €	742.608,15 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser
Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Überwachung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle der Grenzwerte nach der EKVO

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Anzahl der Untersuchungen zur gesetzlichen Eigenkontrolle und Prozesssteuerung nach DIN und AQS Qualitätskontrolle	6.700	6.700	7.049
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge ¹	2,13	1,86	2,00

Produkt 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
Kurzbeschreibung:

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern, Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern u. a.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Überwachung der Indirekteinleiter und frühzeitige Mängelbehebung im Bedarfsfall

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Anzahl der Indirekteinleiter	300	300	300
Anzahl der angefahrenen Indirekteinleiter	500	500	340
Anzahl der analysierten Indirekteinleiter	500	500	313
Anzahl der Überschreitungen ¹	nicht absehbar	nicht absehbar	55
Anzahl der Maßnahmenvorschläge / Beratungen ¹	nicht absehbar	nicht absehbar	ca. 10 %
Anzahl der angegebenen Ergebnisse (Parameter)	5.000	5.000	2718
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	1,02	1,12	0,96

Erläuterung:

¹ Das Ziel ist, durch intensive Beratung und Überwachung möglichst keine Überschreitungen feststellen zu müssen.

Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte
Kurzbeschreibung:

Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung im Verbandsgebiet des AZV „Im Hollmuth“. Fortschreibung des Abwasserkatasters im Vollzug der Eigenkontroll-Verordnung.

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Anzahl Indirekteinleiter	0	0	0

Erläuterung:

- ¹ Es wurden Untersuchungen durch den AZV angefordert. Die genaue Zahl lässt sich noch nicht abschätzen.

Produkt 53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
Kurzbeschreibung:

Kontrolle der Benzin- und Ölabscheider

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung der Entsorgung von Benzin- und Ölabscheideranlagen	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung und Kontrolle der Abscheideranlagen mindestens 1 x jährlich. Dabei werden Anlagen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (z. B. Tankstellen und Waschanlagen) häufiger kontrolliert.

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Anzahl der Benzin- und Ölabscheider	640	638	648
* davon Heidelberg	550	550	562
* davon Neckargemünd	29	29	29
* davon Dossenheim	23	23	23
* davon Eppelheim	36	36	33
Anzahl Untersuchungen	125	190	125
* davon Heidelberg	125	150	125
* davon Neckargemünd	0	15	0
* davon Dossenheim	0	10	0
* davon Eppelheim	0	15	0

Leistungsbereich Kanalunterhaltung (UA 7004)

Die Unterhaltung, Reparatur und Reinigung der Kanalisation, Regenbehandlungsanlagen und Bachläufe werden durch die Abteilung Kanalbetrieb erledigt. Das Kanalnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Gesamtlänge von rund 580 Kilometer mit Durchmessern von 250 mm bis 2,6/4,6 m. Die Abt. Kanalbetrieb betreut davon ca. 80 km verbandseigene Kanäle und das ca. 442 km große Ortskanalnetz des Verbandsmitgliedes Stadt Heidelberg.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (156)	152.000 €	152.000 €	465.256,28 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.611.000 €	3.577.900 €	3.057.414,43 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	25.000 €	25.000 €	137.222,19 €
Innere Verrechnungen (169)	680.000 €	580.000 €	618.488,85 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0 €	0 €	32.950,00 €
EINNAHMEN	4.468.100 €	4.334.900 €	4.311.331,75 €
Personalausgaben (40)	2.811.900 €	2.749.100 €	2.650.971,17 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	362.000 €	350.000 €	356.192,87 €
Geräte (521)	80.000 €	80.000 €	73.012,67 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	500 €	500 €	4.445,37 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	510.600 €	420.100 €	534.499,35 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	173.500 €	203.500 €	172.296,41 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	12.000 €	12.000 €	11.989,12 €
Erstattung von Personalkosten (674)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	272.200 €	251.600 €	212.859,81 €
Kalkulatorische Kosten (68)	245.400 €	268.100 €	295.050,58 €
AUSGABEN	4.468.100 €	4.334.900 €	4.311.317,35 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Produkt 55.20.01 **Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)**

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Verbesserung der Wasserqualität unter ökologischen Gesichtspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Kontrolle • Beseitigung von Ablagerungen
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Kontrolle • Beseitigung von Ablagerungen

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Gewässer nach der Gewässerordnung der Stadt Heidelberg	31 km	31 km	31 km
Kosten in € je lfm Uferlänge	20,00	20,00	22,36

Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser

Dieses Produkt betrifft in den Kennzahlen bisher nur die Stadt Heidelberg. Die vom Kanalbetrieb unterhaltenen verbandseigenen Kanäle sind unter dem Leistungsbereich 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke abgebildet.

Kurzbeschreibung:

Betrieb, Unterhaltung und Reinigung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Ortskanalisation Heidelberg

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Kanalnetz Stadt Heidelberg	442 km ¹	442 km	442 km ¹
Gesamt-Volumen der Regenwasserbehandlungsanlagen	71.449 m ³	71.449 m ³	71.449 m ³
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge ²	17,87	17,34	17,46

Erläuterung:

- Zuwachs durch Neubaumaßnahmen (insbes. Bahnstadt) sowie Übernahme von Kanälen in den Konversionsgebieten.
- Die Zahl bezieht sich jeweils auf die Gesamtkosten des Kanalbetriebs, nicht nur auf die Kosten für den Stadtbetrieb Heidelberg.

Leistungsbereich Kanalplanung (UA 7005)

In der Planungsabteilung werden alle erforderlichen Planungen EDV-unterstützt durchgeführt. Sanierungs- und Neuplanungen der Kanäle und Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß Generalentwässerungsplan und den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sowie für die Pflege und Aktualisierung der Kanaldatenbank im Geografischen Informationssystem (GIS) fallen in die Zuständigkeit dieses Leistungsbereiches.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	7.000 €	31.000 €	7.441,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	544.000 €	500.000 €	501.458,47 €
Innere Verrechnungen (169)	10.000 €	10.000 €	7.396,43 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0 €	0 €	0,00 €
EINNAHMEN	561.000 €	541.000 €	516.295,90 €
Personalausgaben (40)	429.800 €	415.500 €	408.128,76 €
Planungsleistungen durch Dritte (511)	20.000 €	20.000 €	3.570,00 €
Geräte (521)	500 €	500 €	740,76 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	34.000 €	30.000 €	36.650,81 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	4.000 €	4.000 €	4.101,12 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbänden und dgl. (673)	33.000 €	33.000 €	31.773,84 €
Innere Verrechnungen (679)	34.900 €	31.900 €	25.604,09 €
Kalkulatorische Kosten 68)	5.400 €	6.100 €	5.726,52 €
AUSGABEN	561.000 €	541.000 €	516.295,90 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Produkt **53.80.01** **Ableitung von Abwasser**

Kurzbeschreibung:

Planung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Wirtschaftliche Durchführung der Planungsleistungen	• Obergrenze: 85 % der Gebührensätze der HOAI

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	2,24	2,16	2,09

Leistungsbereich Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach (UA 7006)

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 17. Oktober 2014 wurde die Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 als fünftes Verbandsmitglied in den Abwasserzweckverband Heidelberg aufgenommen. Die Stadt Neckarsteinach bringt im Zuge des Beitritts ihre Kläranlage im Stadtteil Neckarhausen ein. Neben dem Betrieb des Klärwerks kümmert sich das Klärwerkspersonal auch um diverse Pumpwerke im Raum Neckarsteinach.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	500 €	500 €	845,91 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	792.300 €	739.500 €	652.192,76 €
Innere Verrechnungen (169)	0 €	0 €	0,00 €
EINNAHMEN	792.800 €	740.000 €	653.038,67 €
Personalausgaben (40)	251.300 €	258.100 €	237.335,76 €
Unterhaltung, Instandhaltung (512)	132.000 €	132.000 €	111.105,42 €
Geräte (521)	6.000 €	6.000 €	2.354,18 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	2.500 €	3.500 €	2.084,21 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	341.300 €	288.200 €	260.777,79 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	2.500 €	2.500 €	2.738,40 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbänden und dgl. (673)	0 €	0 €	0,00 €
Erstattung von Personalkosten (674)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	39.700 €	37.100 €	27.770,94 €
Kalkulatorische Kosten 68)	17.500 €	12.600 €	8.871,97 €
AUSGABEN	792.800 €	740.000 €	653.038,67 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einwohnerwerte (EW)	11.000	18.000	10.783
Jahresabwassermenge (m ³)	2.000.000	2.300.000	2.036.736
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	280	280	287
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	25,5	16,5	26,6
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)	28	20	29,4
CSB Elimination (%)	92	94	94
Phosphor Elimination (%)	88	80	88
Stickstoff Elimination (%)	75	80	74
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	39,64	32,17	32,06

Leistungsbereich Verwaltung (UA 7010)

Die technischen Bereiche werden bei ihren Aufgaben von der Verwaltung unterstützt. Sie erledigt alle beim Abwasserzweckverband anfallenden Aufgaben aus den Bereichen Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Rechnungswesen und Kostenrechnung. Außerdem werden das gesamte Tätigkeitsspektrum des Personalwesens sowie übergeordnete Grundsatzaufgaben, wie z.B. Organisation und Vertragswesen, wahrgenommen. Schließlich werden die Sitzungen der Verbandsversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des AZV, von der Verwaltung organisiert und begleitet.

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	32.800 €	37.800 €	29.173,00 €
Aufwendersatz getrennte Abwassergebühr (162)	170.000 €	170.000 €	168.641,85 €
Innere Verrechnungen (1695)	790.000 €	731.900 €	601.089,76 €
EINNAHMEN	992.800 €	939.700 €	799.204,61 €
Personalausgaben (40)	531.600 €	466.300 €	346.782,40 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.000 €	1.000 €	426,02 €
Geräte (521)	1.000 €	1.000 €	1.521,54 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	1.000 €	1.000 €	664,20 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	141.900 €	137.400 €	137.877,16 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	7.000 €	7.000 €	6.492,03 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.000 €	10.000 €	8.830,48 €
Erstattung an sonst. öff. Bereich (674)	277.900 €	290.000 €	275.992,39 €
Innere Verrechnungen (679)	8.900 €	9.900 €	7.987,01 €
Kalkulatorische Kosten (68)	12.500 €	16.100 €	12.631,38 €
AUSGABEN	992.800 €	939.700 €	799.204,61 €
ZUSCHUSSBEDARF	0 €	0 €	0,00 €

Produkt 11.10.01 **Steuerung (einschl. Erarbeiten von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen)**

Kurzbeschreibung:

Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung, Geschäftsführer
Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung insbes. für Organisation, Personalwirtschaft, Finanzwirtschaft, Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Corporate Identity und Rechtswesen.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Optimierung der Verwaltung durch - eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/-Struktur - Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation - durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur. Flexibilisierung von Haushaltsplanung und -vollzug. Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz. Erhaltung und Förderung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten.	<ul style="list-style-type: none"> • Behebung von Mängeln in der gesamten Organisation

Produkt **11.11.02** **Geschäftsführung für die Verbandsversammlung**

<p>Kurzbeschreibung: Besetzung der Verbandsversammlung; Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen; Einladung und Organisation von Ortsterminen; Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich der Bearbeitung der entsprechenden Satzung; Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Bearbeitung von Satzungen des Abwasserwerkverbandes Heidelberg, z. B. Verbandssatzung</p>
--

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Organisatorische und fachliche Unterstützung der Verbandsversammlung sowie des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers. Zustellung der Beratungsunterlagen innerhalb der gesetzlichen Frist. Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzungen der Verbandsversammlung. Optimierung von Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Verbandsversammlung. Optimierung der Zustell- und Vervielfältigungskosten.	<ul style="list-style-type: none"> • Einberufung von Sitzungen der Verbandsversammlung • Fortlaufende Beratung der Verbandsführung in jeglicher Hinsicht

Produkt **11.20.02** **EDV-Betreuung**

<p>Kurzbeschreibung: Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche</p>
--

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von PCs bzw. CAD-Workstations für UA 7000, 7002 und 7005

Produkt 11.21.02 Personalbetreuung (einschl. Personalbedarfsdeckung)
Kurzbeschreibung:

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche sowie der Mitarbeiter/-innen in arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie beim Konfliktmanagement und bei der Personalführung

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität.</p> <p>Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens</p> <p>Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen.</p> <p>Umfassende Beratung der Mitarbeiter/-innen in arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen.</p> <p>Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung</p>	

Produkt 11.22.01 Haushalt, Controlling und Anlagenbuchhaltung
Kurzbeschreibung:

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO sowie Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung

- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung

Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen

- Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Führen der Anlagenbuchhaltung
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
- Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen.</p> <p>Ergebnisbezogene Steuerung.</p> <p>Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung.</p> <p>Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen des Haushaltsplanes mit Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage des Rechenschaftsberichts und Erstellen der Jahresrechnung Vorlage von Berichten zur Kosten- und Leistungsrechnung Kalkulation von Stunden- und Verrechnungssätzen
Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung	
Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken für betriebliche Zwecke	<ul style="list-style-type: none"> Betreuung Wohnhaus Neckarhamm 50 Betreuung der Pachtverträge für die Vorbehaltsflächen zur späteren Klärwerkserweiterung Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord
Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens	
Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für betriebliche Aufgaben	

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Volumen Verwaltungshaushalt	25.494.900 €	24.314.900 €	23.407.613,19 €
Volumen Vermögenshaushalt	9.748.700 €	9.076.500 €	7.590.593,42 €
Anzahl der Verbandsversammlungen	3	4	2
Anzahl der Sitzungsvorlagen	20	20	19
Personal lt. Stellenplan ¹	116,75	112,75	109,75
EDV-Arbeitsplätze beim AZV	77	77	77
Betreute EDV-Arbeitsplätze beim Tiefbauamt	60	60	60
Kosten in Cent je m ³ Jahresabwassermenge	3,97	3,76	3,24

Erläuterung:

¹ Zum 01. Januar 2019 steigt die Zahl der Stellen um 4 Stellen an. Durch die gewollte Verleihung der Dienstherrenfähigkeit an den AZV wird die Möglichkeit geschaffen, die bislang abgeordneten drei Beamten der Stadt Heidelberg, die bislang nicht im Stellenplan aufgeführt werden durften, beim AZV zu ernennen. Da der Geschäftsführer bislang ehrenamtlich bestellt war und diese Stelle durch den vorgesehenen Wechsel des bisherigen Betriebsleiters Kläranlagen künftig hauptamtlich wahrgenommen werden soll, ist eine weitere Stelle zu schaffen (vgl. auch Erläuterung beim Stellenplan).

Finanzwirtschaft (UA 9110)

Teilbudget	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	79.400 €	61.900 €	0,00 €
Zinersätze (169)	1.432.400 €	1.587.000 €	1.496.293,94 €
Finanzkostenumlage (1721)	1.239.300 €	1.030.000 €	1.532.192,99 €
Zinsen (205 - 206)	500 €	500 €	24,41 €
Mahngebühren (261)	0 €	0 €	64,00 €
Abschreibungen (27)	2.859.300 €	2.699.200 €	2.893.731,75 €
EINNAHMEN	5.610.900 €	5.378.600 €	5.922.307,09 €
Auflösung von Veräußerungsgewinnen (688)	0 €	0 €	34.281,00 €
Zinsausgaben (80)	1.445.000 €	1.540.000 €	1.656.898,10 €
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (86)	2.859.300 €	2.699.200 €	2.893.731,75 €
AUSGABEN	4.304.300 €	4.239.200 €	4.584.910,85 €
ZUSCHUSSBEDARF	- 1.306.600 €	- 1.139.400 €	- 1.337.396,24 €

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7000	Einnahmen					
132000	Einspeisevergütung BHKW KWS		110.000	110.000	111.447	760
135000	Rückvergütung Stromsteuer		3.500	3.500	3.301	760
140000	Mieten und Pachten		2.900	5.100	5.893	760
153000	Schadenersätze	UD	0	0	5.860	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	UD	3.000	3.000	9.888	760
158000	Planungs-, Bauleitungs-, Regiekosten		2.000	0	18.219	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	3.646	760
161100	Erstattung Abwasserabgabe vom Land		0	1.040.000	0	760
169100	Erstattung von UA 7001		40.000	40.000	41.823	760
169300	Erstattung von UA 7003		10.000	10.000	6.430	760
169600	Erstattung von UA 7006		10.000	10.000	5.229	760
169800	Erstattung von UA 7010		0	0	2.778	760
172200	Betriebskostenumlage		7.593.600	6.044.900	6.565.175	760
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	520	760
	Einnahmen Unterabschnitt		7.777.000	7.268.500	6.780.207	
1.7000	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	1.985.400	1.968.000	1.850.813	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	25.000	25.000	59.687	760
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	1.232.300	897.600	680.890	760
513000	Instandhaltung Blockheizkraftwerk KW Süd	GD	60.000	45.000	78.865	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	30.000	30.000	32.834	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	85.000	85.000	80.257	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	10.000	10.000	8.486	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	10.000	10.000	9.878	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	10.000	10.000	3.923	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	992.000	980.000	883.248	760
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	650.000	720.000	538.226	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	10.000	10.000	7.429	760
603000	Abfallentsorgung	GD	105.000	105.000	104.119	760
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD	980.000	820.000	846.416	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	10.000	10.000	14.157	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	32.000	32.000	30.314	760
644000	Abwasserabgabe	GD UE	681.000	681.000	680.601	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	15.000	15.000	15.275	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	148	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	30.000	30.000	27.831	760
679100	Erstattung an UA 7001	GD	35.000	35.000	31.382	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	10.000	10.000	34.562	760
679300	Erstattung an UA 7003	GD	460.000	435.000	504.734	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	10.000	10.000	25.707	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		308.300	292.900	220.910	760
679800	Erstattung an UA 7010	GD	0	0	9.515	760
680000	Abschreibungen		1.306.600	1.139.400	1.337.396	760
	Ausgaben Unterabschnitt		9.083.600	8.407.900	8.117.604	
	Einnahmen Unterabschnitt		7.777.000	7.268.500	6.780.207	
	Zuschussbedarf		1.306.600	1.139.400	1.337.396	

Erläuterungen:

- 132000 Einspeisevergütung aus Verkauf von regenerativem Strom aus dem Blockheizkraftwerk im KW Süd
- 140000 Pächterlöse für Vorbehaltsflächen bei KW Nord.
- 156000 Ansatz umfasst Verkaufserlöse für Überschussschlamm aus der DEMON-Anlage sowie der Annahme von Fäkalien.
- 158000 Erstattung vom Vermögenshaushalt für Ausgaben des Verwaltungshaushalts, die Investitionsmaßnahmen zuzu-rechnen sind.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
161100	Für die Veranlagungsjahre 2016 und 2017 muss wegen Verzögerungen beim Umbau des Sammelkanals Dossenheim voraus. Abwasserabgabe in Höhe von 1.031.000 Euro entrichtet werden, die wegen neuerlicher Verzögerungen nur zu ca 2/3 in 2018 und zu ca. 1/3 in 2019 nachträglich geltend gemacht werden können.					
169100	Kostenerstattung für die Betreuung des RÜB Süd (UA 7001) durch Personal des Klärbetriebes (UA 7000).					
172200	Mit Beschluss vom 15. Mai 2014 hat die Verbandsversammlung beschlossen, dass der Schlüssel für die Umlage der Betriebskosten ab 2013 durch die Verbandsverwaltung ermittelt und im Zuge des jeweiligen Rechnungsabschlusses mitgeteilt wird. Nach den aktuellsten Verbrauchsdaten 2017 verteilt sich der umzulegende Betriebsaufwand für 2019 deshalb vorläufig wie folgt:					
	Stadt Heidelberg	77,26 %	5.866.815 Euro			
	Stadt Neckargemünd	5,11 %	388.033 Euro			
	Gemeinde Dossenheim	5,27 %	400.183 Euro			
	Stadt Eppelheim	12,36 %	<u>938.569 Euro</u>			
		100,00 %	7.593.600 Euro			
512000	Unterhaltung KW Süd		792.600 Euro			
	Unterhaltung KW Nord		229.700 Euro			
	Wartungsverträge (Prozessleitsystem etc.)		<u>210.000 Euro</u>			
			1.232.300 Euro			
	KW Süd u. a. ca. 250.000 Euro für Leerung zweier Faulbehälter, ca. 110.000 Euro für Umbau der Rechenanlage und ca. 40.000 Euro für die Überholung der Abwasserpumpen sowie in KW Nord ca. 52.600 Euro für die Wartung der Mittel- und Niederspannungsschalter.					
573000	Inbes. für Stromlieferung KW Nord und Süd.					
575000	Insbes. für Lieferung von Phosphatfällmitteln und Flockungshilfsmittel.					
603000	Für die Entsorgung von Sandfang- und Rechengut.					
605000	Der Ansatz enthält keinerlei Vorsorge für Störfälle; im Planjahr allerdings zusätzliche Aufwendungen von ca. 150.000 Euro für die Leerung der beiden Faulbehälter (vgl. Grp. 512)					
644000	Nach § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz können Investitionen zur Minderung der Schadstofffracht mit der Schmutzwasserabgabe der Kläranlage verrechnet werden. Nachdem die Investitionen zum Umbau des Sammelkanals Dossenheim rückwirkend für die Jahre 2016 und 2017 verrechnet werden sollen (vgl. Grp. 1611) und derzeit noch keine weiteren Verrechnungsinvestitionen (bspw. vierte Reinigungsstufe) anstehen, muss ab 2018 zunächst Abwasserabgabe in voller Höhe von jährlich ca. 681.000 Euro an das Land abgeführt werden. Es wird angestrebt, diese Mittel bis spätestens 2020 durch entsprechende Verrechnungsinvestitionen wieder zurückzuerlangen.					
672000	Aufwendersersatz nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung für mittelbare Aufwendungen der Stadt Heidelberg.					
679100	Kostenerstattung für die Nutzung der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott zu Versuchszwecken.					
6793000	Kostenerstattung an Abt. Abwasserüberwachung für Analysen von Abwasser und Klärschlämmen.					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700, und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7001	Einnahmen					
159000	Vermischte Einnahmen		0	0	33.616	760
162000	Aufwendersersatz		3.858.900	3.715.900	3.508.112	760
169000	Erstattung von UA 7000		35.000	35.000	31.382	
	Einnahmen Unterabschnitt		3.893.900	3.750.900	3.573.109	
1.7001	Ausgaben					
511000	Instandhaltung und Reinigung	GD	165.600	180.000	137.674	760
573000	Energiekosten	GD	123.700	125.500	112.367	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	10.000	10.000	10.394	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	40.000	40.000	41.823	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	209.800	34.200	9.202	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	670.000	570.000	592.782	760
679500	Erstattung an UA 7005	GD	10.000	10.000	7.396	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		115.300	102.500	89.698	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		1.361.700	1.507.900	1.425.343	760
680000	Abschreibungen		1.187.800	1.170.800	1.146.430	760
	Ausgaben Unterabschnitt		3.893.900	3.750.900	3.573.109	
	Einnahmen Unterabschnitt		3.893.900	3.750.900	3.573.109	

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 2 der Verbandssatzung sind Aufwendungen für Sammelkanäle, welche nur jeweils von einzelnen Verbandsmitgliedern genutzt werden, nur von diesen Mitgliedern zu tragen. Die Ausweisung dieser Aufwendungen erfolgt daher in einem eigenen Unterabschnitt.

162000 Für das Jahr 2019 ergeben sich folgende voraussichtlichen Aufwendungen und Nutzungsanteile (Detailaufstellung siehe rechte Seite:)

Heidelberg	2.942.600 Euro
Neckargemünd	542.800 Euro
Dossenheim	78.600 Euro
Eppelheim	<u>294.900 Euro</u>
	3.858.900 Euro

169000 Kostenerstattung der Abt. Kläranlagen Heidelberg für die Nutzung der Membranfiltrationsanlage Neurott zu Versuchszwecken.

511000 Material zur Instandsetzung der gesamten Verbandskanalisation in Eigenregie. Alle sonstigen Aufwendungen für die Instandhaltung und Reinigung der Kanäle sind auf den HHSt. 1.7001.679000 bis 1.7001.679500 veranschlagt.

679000 Insbesondere Regieaufwand des Betriebspersonals von KW Süd zur Unterhaltung des RÜB Süd.

679200 Kanalinspektion und Auswertung der Untersuchungsdaten an Verbandskanälen.

679400 Instandhaltungsaufwendungen durch die Regiekolonnen der Abt. Kanalbetrieb.

679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

680000 Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2017 wegen der vollen Berücksichtigung von Großprojekten der letzten Jahre wie bspw. die Hauptsammelkanäle Nord und West sowie Umbau der Nebenkärlanlage Dilsbergerhof.

Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001

Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

**Detailübersicht Kosten der Sammelkanäle und Sonderbauwerke des
Abwasserzweckverbandes Heidelberg (vgl. Grp. 162000)**

Verbandsanlage	Gesamt Euro	Heidelberg		Neckargemünd		Dossenheim		Eppelheim	
		%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro
Ringkanal Teil 1	70.100	100,00	70.100						
Hauptsammelkanal Süd Teil 2	99.600	55,00	54.800	45,00	44.800				
Hauptsammelkanal Nord	808.400	100,00	808.400						
Kanal Weiher / RÜ Weiher	52.600	100,00	52.600						
Klausenpfad	55.300	100,00	55.300						
Hauptsammelkanal Süd Teil 3	410.400	100,00	410.400						
Hauptsammelkanal West	706.400	100,00	706.400						
Neurott	37.200	100,00	37.200						
Anschlusskanal Kirchheimer Hof	39.500	100,00	39.500						
Anschlusskanal Landschadhöfe	39.900	100,00	39.900						
Zuführungskanal Mühlentalstraße	14.000	100,00	14.000						
Zuführungskanal Rainweg	11.900	100,00	11.900						
RÜB Süd*	174.400	71,30	129.900					28,70	44.500
RÜB Ziegelhäuser Brücke	77.400	100,00	77.400						
RÜB Bosseldorn	73.600	100,00	73.600						
RÜB Ebertplatz	35.000	100,00	35.000						
RÜ Rombachweg	16.500	100,00	16.500						
RÜ Kirchstraße	12.200	100,00	12.200						
RÜ Bismarckplatz	1.500	100,00	1.500						
RÜ Bismarckstraße	12.000	100,00	12.000						
RÜ Stiftsmühle	13.200	100,00	13.200						
RÜ Brahmstraße	10.900	100,00	10.900						
Regenentlastung Kohlhof	19.200	100,00	19.200						
Pumpwerk Hegenichhof	31.300	100,00	31.300						
Pumpwerk Kirchheim	93.200	100,00	93.200						
Pumpwerk Grenzhof	41.600	100,00	41.600						
Pumpwerk Baumschulenweg	8.100	100,00	8.100						
Pumpwerk Marktstraße	11.800	100,00	11.800						
Hauptsammelkanal Süd Teil 1	54.800			100,00	54.800				
Sammelkanäle Neckargemünd	73.500			100,00	73.500				
Anschlusskanal Dilsbergerhof	168.900			100,00	168.900				
Pumpwerk Rainbach	141.200			100,00	141.200				
Pumpwerk Mückenloch	59.600			100,00	59.600				
SK Dossenheim	78.600					100,00	78.600		
Ringkanal Teil 2	143.800	38,07	54.700					61,93	89.100
HSK Eppelheim-Süd	152.000							100,00	152.000
HSK Eppelheim-Nord	9.300							100,00	9.300
	3.858.900		2.942.600		542.800		78.600		294.900

* Abrechnungsschlüssel für die reinen Instandhaltungskosten des RÜB Süd: 78 % Heidelberg und 22 % Eppelheim

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7002	Einnahmen					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		100.000	100.000	131.145	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	7.011	760
162000	Aufwendersersatz Verbandsmitglieder		279.800	454.400	386.271	760
169000	Erstattung von UA 7000		10.000	10.000	37.117	760
169100	Erstattung von UA 7001		209.800	34.200	6.647	760
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	511	760
	Einnahmen Unterabschnitt		601.600	600.600	568.702	
1.7002	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	388.600	393.500	369.011	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	15.000	15.000	17.616	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	35.000	30.000	36.475	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	2.000	2.000	785	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	2.500	2.500	3.579	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	2.500	2.500	2.376	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.000	578	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	54.500	54.500	52.716	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	1.500	1.500	1.090	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	2.500	2.500	2.191	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	41	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	3.500	3.500	3.144	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	20.000	20.000	15.930	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000	10.000	9.492	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		29.500	27.100	22.123	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		4.000	4.500	4.412	760
680000	Abschreibungen		28.500	28.500	27.144	760
	Ausgaben Unterabschnitt		601.600	600.600	568.702	
	Einnahmen Unterabschnitt		601.600	600.600	568.702	

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 19. Oktober 1992 wurden dem Abwasserzweckverband nach § 4 Abs. 2 der Verbandsatzung ab 01. Januar 1993 folgende Aufgaben als Auftragsverwaltung auf Rechnung und Gefahr der Verbandsmitglieder übertragen:

- Zustandskontrolle nach der Eigenkontrollverordnung für die Ortskanalisationsnetze der Verbandsmitglieder
- Koordination der Digitalisierung des Kanalkatasters im Verbandsgebiet
- Schmutzfracht- und hydraulische Berechnungen hinsichtlich der Grundwasserreinhaltung einschließlich der Nachweise für die Regenwasserbehandlung, -steuerung und -ableitung nach Aufbau der Digitalisierung im Verbandsgebiet

156000 Aufwendersersatz der Stadt Weinheim für die Untersuchungen in deren Kanalnetz .

162000 Die Aufwendungen werden sich im Jahr 2019 voraussichtlich im folgenden Verhältnis auf die Verbandsmitglieder verteilen:

Stadt Heidelberg	209.800 Euro
Stadt Neckargemünd	56.000 Euro
Gemeinde Dossenheim	0 Euro
Stadt Eppelheim	<u>14.000 Euro</u>
	279.800 Euro

169100 Kostenerstattung für die Inspektion und Auswertung der Untersuchungsdaten an Verbandskanälen.

630000 Insbes. für die Kanalstammdatenvorhaltung.

672100 Erstattung für die Inanspruchnahme der Gemeinschaftseinrichtungen wie Kantine, Büro- und Lagerräume sowie Sozialeinrichtungen im Zentralbetriebshof der Stadt Heidelberg.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
673000	Kostenerstattung an das Gebäudemanagement der Stadt Heidelberg für die Nutzung eines Büros im Bürogebäude Gaisbergstraße 7.					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7003 Abwasserüberwachung

7003

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7003	Einnahmen					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		6.000	6.000	6.969	760
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		20.000	20.000	19.527	760
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten		0	0	12.146	
162000	Aufwendersersatz Verbandsmitglieder		310.800	312.700	199.233	760
169000	Erstattung von UA 7000		460.000	435.000	504.734	760
	Einnahmen Unterabschnitt		796.800	773.700	742.608	
1.7003	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	502.700	484.200	477.373	
500000	Gebäudeunterhaltung	GD	7.000	5.000	8.384	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	30.000	30.000	21.023	760
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD	10.000	10.000	6.925	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	10.000	8.000	8.838	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	5.000	5.000	3.401	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	3.000	262	760
573000	Energie und Wasser für Laborbetrieb	GD	20.000	20.000	18.216	760
573200	Abwasserunters. u. Laborchemikalien	GD	55.000	50.000	52.583	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.500	743	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	10.000	10.000	9.349	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	3.000	3.000	3.453	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	242	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	5.000	5.000	4.066	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	2.000	3.000	1.671	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	10.000	10.000	6.430	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		44.400	40.100	33.939	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		22.100	26.300	25.229	760
680000	Abschreibungen		55.600	57.600	60.481	760
	Ausgaben Unterabschnitt		796.800	773.700	742.608	
	Einnahmen Unterabschnitt		796.800	773.700	742.608	

Erläuterungen

156000 Kostenersatz für die Auditierung von Abwasserbetrieben sowie Kooperation mit dem AZV "Im Hollmuth".

156100 Kostenersätze für die Untersuchung von Öl- und Benzinabscheideranlagen u. ä. im Verbandsgebiet.

162000 Die Ausgaben, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind, werden sich im Jahr 2019 voraussichtlich wie folgt auf die Verbandsmitglieder verteilen:

	89,47 %	278.072 Euro
Stadt Neckargemünd	3,79 %	11.774 Euro
Gemeinde Dossenheim	2,60 %	8.091 Euro
Stadt Eppelheim	4,14 %	<u>12.863 Euro</u>
	100,00 %	310.800 Euro

679600 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004

Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7004	Einnahmen					
153000	Schadenersätze		0	0	498	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		150.000	150.000	461.870	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	2.888	760
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		3.574.100	3.540.900	3.039.449	760
162100	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		37.000	37.000	17.966	760
163000	Erstattung Winterdienst (HD)		25.000	25.000	137.222	760
169000	Erstattung von UA 7000		10.000	10.000	25.707	760
169100	Erstattung von UA 7001		670.000	570.000	592.782	760
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	32.950	760
	Einnahmen Unterabschnitt		4.468.100	4.334.900	4.311.332	
1.7004	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	2.811.900	2.749.100	2.650.986	
511000	Instandhaltung und Reinigung der Kanäle	GD	362.000	350.000	356.193	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	80.000	80.000	73.013	760
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD	500	500	4.445	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	335.000	300.000	323.978	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	20.000	20.000	21.326	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	39.500	21.000	14.164	760
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	5.000	7.000	3.878	760
603000	Fuhrleistungen	GD	50.000	25.000	106.024	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	50.000	35.000	48.192	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	100	100	91	760
643000	Schadenersätze	GD	0	0	3.394	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	10.000	10.000	13.453	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	0	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	23.500	23.500	22.899	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	150.000	180.000	149.397	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	12.000	12.000	11.989	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		226.500	203.500	173.817	760
679800	Kostenersatz Rollender Kanal	GD	10.000	10.000	5.216	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		35.700	38.100	33.827	760
680000	Abschreibungen		245.400	268.100	295.051	760
	Ausgaben Unterabschnitt		4.468.100	4.334.900	4.311.332	
	Einnahmen Unterabschnitt		4.468.100	4.334.900	4.311.332	

Erläuterungen

Die Verbandsversammlung hat am 11. Juli 2000 der Übernahme der bisher von der Stadt Heidelberg erledigten Aufgaben "Kanalunterhaltung" und "Kanalplanung" durch den Abwasserzweckverband ab dem 01. Januar 2001 als weiterer Aufgabe nach § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung zugestimmt. Dabei werden Kosten nur den Verbandsmitgliedern/Kommunen in Rechnung gestellt, die auch tatsächlich Leistungen in Anspruch genommen haben.

159000 Lohnkostenzuschuss des Kommunalverbandes Jugend und Soziales für einen schwerbehinderten Mitarbeiter sowie Erlöse aus dem Verkauf von Schrott.

162000 Der Ansatz enthält Aufwendungen für den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser - (Unterhaltung des Ortskanalnetzes der Stadt Heidelberg) sowie für das Tiefbauamt (Dienstleistungen im Zusammenhang mit Hochwasser, Bach- und Uferunterhaltung sowie Reinigung der Straßensammler). Die Verteilung für 2019 sieht wie folgt aus:

Stadtbetriebe Heidelberg	2.289.600 Euro
Tiefbauamt Heidelberg	<u>1.284.500 Euro</u>
Stadt Heidelberg gesamt	3.574.100 Euro

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
162100	Aufwundersatz für die Unterhaltung der Ortskanalnetze der übrigen Verbandsmitglieder. Die Verteilung für 2019 sieht wie folgt aus: Stadt Neckargemünd 12.500 Euro Gemeinde Dossenheim 12.000 Euro Stadt Eppelheim <u>12.500 Euro</u> Gesamt 37.000 Euro					
169100	Für die Unterhaltungsarbeiten der Abt. Kanalbetrieb am Verbandskanalnetz.					
400000	Höherer Ansatz wegen tariflicher Lohnsteigerungen.					
511000	Kosten für die Materiallieferungen der Unterhaltungskolonnen. Ab 2018 werden die Kosten für die Vergabe von Aufträgen im Zuge von Arbeiten anderer Leitungsträger (insbes. SWH) im Wirtschaftsplan der Stadtbetrieben Heidelberg eingeplant.					
511000) 603000)	Die Ansätze beinhalten ab 2002 auch Mittel für die Ufer- und Bachunterhaltung im Bereich des Verbandsmitglieds Stadt Heidelberg.					
550000	Anpassung der Aufwendungen für den Fuhrpark der Abt. Kanalbetrieb an den höheren Reparaturbedarf.					
562000	Höhere Aufwendungen für die Fortbildung von neu eingestellten Beschäftigten.					
630000	Für den verstärkten Einsatzes von EDV-gestützter Betriebssoftware (bspw. Bauhofprogramm Limes und Kanalreinigungssoftware Kanio) sowie neuer Bürosoftware.					
672100	Kostenerstattung für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg..					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
679800	Kostenerstattung für die organisatorische Betreuung bei Einführung undlaufendem Betrieb des "Rollenden Kanals".					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7005	Einnahmen					
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		5.000	4.000	6.505	760
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten		0	25.000	0	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	936	760
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		544.000	500.000	501.458	760
169100	Erstattung von UA 7001		10.000	10.000	7.396	760
	Einnahmen Unterabschnitt		561.000	541.000	516.296	
1.7005	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	429.800	415.500	408.129	
511000	Planungsleistungen	GD	20.000	20.000	3.570	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	500	500	741	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	1.500	2.000	249	760
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	1.500	1.000	2.434	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	25.000	20.000	30.375	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	5.000	5.000	3.468	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	124	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	3.000	3.000	2.987	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.		1.000	1.000	1.114	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	33.000	33.000	31.774	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		34.100	31.600	25.219	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		200	300	385	760
680000	Abschreibungen		5.400	6.100	5.727	760
	Ausgaben Unterabschnitt		561.000	541.000	516.296	
	Einnahmen Unterabschnitt		561.000	541.000	516.296	

Erläuterungen

- 156100 Kostenerstattung für Kanalauskünfte an Ingenieurbüros u. a..
- 158000 Erstattung vom Vermögenshaushalt (bei 2.7000-011 veranschlagte Maßnahmen) für Ausgaben des Verwaltungshaushalts, die Investitionsmaßnahmen zuzurechnen sind; im Haushaltsjahr 2019 sind keine eigenen Planungsleistungen vorgesehen.
- 169100 Betreuung der Verbandskanalisation als Bauherrenvertreter; geringerer Ansatz, da die Großprojekte auslaufen; im Haushaltsjahr 2019 Kosten für die Betreuung der Umbaumaßnahme Sammelkanal Dossenheim.
- 511000 Mittel für Planungsleistungen, die nicht selbst erbracht werden können, wie bspw. Vermessungsarbeiten oder hydraulische Abflussmessungen.
- 630000 Insbes. für die Nutzung der Software GIS-Smallworld und für die Nutzung des EDV-Netzes der Stadt Heidelberg.
- 679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.
- 680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7006

Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

7006

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7006	Einnahmen					
159000	Vermischte Einnahmen		500	500	846	760
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		792.300	739.500	652.193	760
	Einnahmen Unterabschnitt		792.800	740.000	653.039	
1.7006	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	251.300	258.100	237.336	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	32.000	32.000	88	760
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	100.000	100.000	111.017	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	6.000	6.000	2.354	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	2.500	3.500	2.084	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	7.000	6.000	6.230	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	3.000	3.000	499	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	4.000	3.000	4.735	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	80.000	80.000	70.216	760
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	60.000	50.000	48.041	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	400	1.140	760
603000	Abfallentsorgung	GD	15.000	15.000	16.802	760
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD	120.000	80.000	69.410	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	1.000	500	805	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	5.000	5.000	4.496	760
644000	Abwasserabgabe	GD UE	40.000	40.000	35.442	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	3.000	3.000	2.767	760
654100	Reisekosten	GD	1.500	1.500	0	760
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	300	300	194	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	2.500	2.500	2.738	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	10.000	10.000	5.229	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		26.900	24.100	20.653	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		2.800	3.000	1.889	760
680000	Abschreibungen		17.500	12.600	8.872	760
	Ausgaben Unterabschnitt		792.800	740.000	653.039	
	Einnahmen Unterabschnitt		792.800	740.000	653.039	

Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 17. Oktober 2014 hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg den Beitritt der Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 beschlossen. Durch die Übernahme der städtischen Kläranlage sowie die Unterhaltung verschiedener Pumpstationen ist es erforderlich, die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben in einem neu gebildeten Unterabschnitt 7006 - Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach - nachzuweisen.

- 500000 Erhöhter Sanierungsbedarf an den Gebäuden und der Außenanlage der Kläranlage, um die Reinigungsleistung zu gewährleisten.
- 575000 Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2017 wegen weiterer Versuche zur Reduzierung der Phosphorbelastung des gereinigten Abwassers.
- 605000 Höherer Ansatz aufgrund erheblich steigender Marktpreise für die Entsorgung von Klärschlämmen.
- 679600 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700 und 1.7005.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.
- 680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7010	Einnahmen					
140000	Mieten und Pachten		7.800	7.800	7.838	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		25.000	30.000	21.335	760
162000	Aufw.ersatz Einführung getr. Abw.gebühr		170.000	170.000	168.642	760
169000	Erstattung von UA 7000		0	0	9.515	
169400	Erstattung von UA 7004		5.000	10.000	5.216	
169700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		785.000	721.900	586.359	760
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	300	760
	Einnahmen Unterabschnitt		992.800	939.700	799.205	
1.7010	Ausgaben					
400000	Personalausgaben	SN	531.600	466.300	346.782	
500000	Gebäudeunterhaltung Allgemein	GD	1.000	1.000	426	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	1.000	1.000	1.522	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	1.000	1.000	664	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	5.000	5.000	4.697	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	200	200	21	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	3.000	1.357	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	2.000	1.000	1.634	760
603000	Abfallentsorgung		200	200	0	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	50.000	50.000	48.746	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	42.000	38.500	40.288	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	30.000	30.000	37.714	760
654100	Reisekosten	GD	500	500	90	760
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD	5.000	5.000	0	760
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	2.000	2.000	1.928	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	2.000	2.000	1.403	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	5.500	5.500	5.378	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	1.500	1.500	1.114	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000	10.000	8.830	760
674000	Erstattung von Personalkosten	SN	277.900	290.000	275.992	760
679800	Erstattung an UA 7000		3.000	3.000	2.778	
679900	Zinserstattung an UA 9110		5.900	6.900	5.209	760
680000	Abschreibungen		12.500	16.100	12.631	760
	Ausgaben Unterabschnitt		992.800	939.700	799.205	
	Einnahmen Unterabschnitt		992.800	939.700	799.205	

Erläuterungen:

Der Verwaltungsbereich wurde seit Verbandsgründung 1977 im UA 7000 - Klärbetrieb - geführt. Im Zuge des Beitritts der Stadt Neckarsteinach zum Abwasserzweckverband Heidelberg und der Übernahme der Kläranlage Neckarsteinach zum 01. Januar 2015 wird neben diesem neuen Betriebszweig auch die Verwaltung in einem eigenen Unterabschnitt, nämlich UA 7010 - Allgemeine Verwaltung - nachgewiesen.

140000 Mieteinnahmen für Nutzung Wohnhaus Neckarhamm 50

162000 Aufgrund des Wunsches der Verbandsmitglieder soll der Abwasserzweckverband diese bei der Einführung und Fortführung der Getrennten Abwassergebühr unterstützen (Beschluss vom 15. Dezember 2011). Der hierfür erhobene Aufwendersersatz verteilt sich für 2019 voraussichtlich wie folgt:

Stadt Heidelberg	129.251 Euro
Stadt Neckargemünd	18.547 Euro
Gemeinde Dossenheim	8.347 Euro
Stadt Eppelheim	<u>13.855 Euro</u>
	170.000 Euro

169400 Erstattung für die organisatorische Betreuung bei Einführung und laufendem Betrieb des "Rollender Kanals".

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
169700	Erstattung von Steuerungs- und Serviceleistungen für die verschiedenen Betriebsbereiche. Höherer Ansatz infolge Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers. Die Position ist die Gegenposition zu folgenden Haushaltsstellen:					
	1.7000.679700		308.300 Euro			
	1.7001.679700		115.300 Euro			
	1.7002.679700		29.500 Euro			
	1.7003.679700		44.400 Euro			
	1.7004.679700		226.500 Euro			
	1.7005.679700		34.100 Euro			
	1.7006.679700		<u>26.900 Euro</u>			
			785.000 Euro.			
400000	Höherer Ansatz infolge der Neubesetzung der Geschäftsführerstelle.					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000 und 1.7006.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						
Ausgaben Abschnitt 70			21.190.600	20.088.700	19.281.894	
Einnahmen Abschnitt 70			19.884.000	18.949.300	17.944.498	
Ausgaben Einzelplan 7			21.190.600	20.088.700	19.281.894	
Einnahmen Einzelplan 7			19.884.000	18.949.300	17.944.498	
Zuschussbedarf 7			1.306.600	1.139.400	1.337.396	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9110	Einnahmen					
158100	Bauzeitinsen		79.400	61.900	0	760
169100	Zinersatz aus UA 7001		1.361.700	1.507.900	1.425.343	760
169200	Zinersatz aus UA 7002		4.000	4.500	4.412	760
169300	Zinersatz aus UA 7003		22.100	26.300	25.229	760
169400	Zinersatz aus UA 7004		35.700	38.100	33.827	760
169500	Zinersatz aus UA 7005		200	300	385	760
169600	Zinersatz aus UA 7006		2.800	3.000	1.889	760
169700	Zinersatz aus UA 7010		5.900	6.900	5.209	760
172100	Finanzkostenumlage		1.239.300	1.030.000	1.532.193	760
205000	Zinsen aus Festgeldern		500	500	24	760
261000	Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.		0	0	64	760
270000	Abschreibungen		2.859.300	2.699.200	2.893.732	760
	Einnahmen Unterabschnitt		5.610.900	5.378.600	5.922.307	
1.9110	Ausgaben					
688000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	34.281	760
805000	Zinsausgaben an komm. Sonderrechnungen	GD	700.000	752.000	625.172	760
805100	Kassenkreditzins an komm. Sonderrechn.	GD	10.000	10.000	6.283	760
806000	Zinsausgaben an sonst. öff. Sonderrechn.	GD	680.000	720.000	872.388	760
807000	Zinsausgaben an private Unternehmen	GD	55.000	58.000	153.055	760
860000	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt		2.859.300	2.699.200	2.893.732	760
	Ausgaben Unterabschnitt		4.304.300	4.239.200	4.584.911	
	Einnahmen Unterabschnitt		5.610.900	5.378.600	5.922.307	
	Überschuss		1.306.600	1.139.400	1.337.396	
<u>Erläuterungen</u>						
158100	Bei Mehrjahresvorhaben ist zwischen Projektbeginn bis zur Inbetriebnahme von Verbandsanlagen gebührenrechtlich keine kalkulatorische Verzinsung erlaubt. Der dennoch entstehende Zinsaufwand ist zu ermitteln und den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagen hinzuzurechnen. Im Unterabschnitt 9110 - Finanzwirtschaft - ist deshalb eine gesonderte Ein-nahme in Höhe der Bauzeitinsen zu buchen.					
	<u>Projekte 2019</u>					
	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KWN		57.400 Euro			
	Erneuerung des Neckardükers zw. KWN / KWS		17.800 Euro			
	Sanierung Faulbehälter 2 KW Süd		700 Euro			
	Errichtung vierte Reinigungsstufe in KWN		<u>3.500 Euro</u>			
			79.400 Euro			
172100	Mit Beschluss vom 18. November 1998 hatte die Verbandsversammlung einen neuen Schlüssel für die Finanzkosten-umlage festgelegt, der seit 01. Januar 1999 gilt. Auf der Sitzung am 22. Juli 2009 wurde der Schlüssel bis 2015 festge-schrieben. Er soll nach einem entsprechenden Beschluss der Verbandsversammlung auf der Sitzung am 08. Dezem-ber 2016 bis zum Zieljahr 2025 weiter gelten. Danach verteilt sich der umzulegende Finanzaufwand für 2019 wie folgt:					
	Stadt Heidelberg	66,11 %	819.301 Euro			
	Stadt Neckargemünd	4,72 %	58.495 Euro			
	Gemeinde Dossenheim	4,03 %	49.944 Euro			
	Stadt Eppelheim	<u>25,14 %</u>	<u>311.560 Euro</u>			
		100,00 %	1.239.300 Euro			
270000	Gegenposition zu den Haushaltsstellen					
	1.7000.680000		1.306.6000 Euro			
	1.7001.680000		1.187.8000 Euro			
	1.7002.680000		28.500 Euro			
	1.7003.680000		55.600 Euro			
	1.7004.680000		245.400 Euro			
	1.7005.680000		5.4000 Euro			
	1.7006.680000		17.500 Euro			
	1.7010.680000		<u>12.500 Euro</u>			
			2.859.300 Euro			

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
805000)	Die Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Sofern Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen werden, für die					
805100)	im Haushaltsplan keine Zinsausgaben vorgesehen sind, sind diese ebenfalls im Rahmen des Gesamtansatzes zulässig.					
806000)						
807000)						
860000	Nach § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung in Höhe der Abschreibungen.					
Ausgaben Abschnitt 91			4.304.300	4.239.200	4.584.911	
Einnahmen Abschnitt 91			5.610.900	5.378.600	5.922.307	
Ausgaben Einzelplan 9			4.304.300	4.239.200	4.584.911	
Einnahmen Einzelplan 9			5.610.900	5.378.600	5.922.307	
Überschuss 9			1.306.600	1.139.400	1.337.396	

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000

Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7000	010 Kläranlagen Heidelberg								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	520			76
360000	Zuweisung des Bundes		0		23.500	0			76
361000	Zuweisung vom Land		0		0	53.605			76
	Einnahmen Maßnahme		0		23.500	54.125	0	0	
932000	Erschließungsbeitrag KW Süd		600.000	0	0	0	0	0	76
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		18.300	0	17.000	36.413			76
935300	Betriebsgeräte		0	0	33.600	4.159			76
935500	Fahrzeuge		0	0	0	4.834			76
941000	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord		3.260.000	0	2.006.000	199.228	4.960.000	2.807.538	76
942000	Optimierung Wasseraufbereitung Vorreinigung KW Süd		30.000	0	0	0			76
943000	Erneuer. Trinkwasserleitung zum Betriebsgebäude KW Süd		0	0	30.000	0			76
944000	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik		64.000	0	0	0			76
945000	Erneuer. Alarmanlage KW Süd		15.000	0	0	0			76
962000	Bauliche und technische Verbesserungen		69.000	0	125.000	84.115			76
965000	Einrichtung 4. Reinigungsstufe im KW Nord		170.000	0	50.000	96.172	0	146.172	76
966000	Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd		0	0	0	426.487	1.200.000	1.514.147	76
968000	Sanierung Faulbehälter KWS		70.000	0	1.200.000	59.679	1.470.000	1.259.679	76
969000	Erneuerung des Dükers zwischen KWN und KWS		1.100.000	0	740.000	299.261	15.970.000	1.047.901	76
	Ausgaben Maßnahme		5.396.300	0	4.201.600	1.200.682	23.600.000	6.775.437	
	Zuschussbedarf		5.396.300		4.178.100	1.146.557	23.600.000	6.775.437	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Erläuterungen</u>									
932000	Erschließungsbeitrag für Anbindung Klärwerk Süd an Mittelgewannweg								
935100	Möblierung Erweiterung Sozialbereich im UG			10.000 Euro					
	Möblierung Büro Abt. Leiter im OG			5.500 Euro					
	1 CAD-Arbeitsplatz (Ersatz)			2.000 Euro					
	1 PC für Betrieb (Ersatz)			800 Euro					
				<u>18.300 Euro</u>					
941000	Erweiterung und energetische Sanierung des Betriebsgebäudes Klärwerk Nord sowie Erneuerung und Erweiterung der sanitären Anlagen zur Anpassung an die Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie.								
942000	Ergänzung der Vorreinigung KW Süd um eine Druckerhöhungsstation und einen Wasserfilter.								
943000	Erneuerung der Trinkwasserleitung zum Betriebsgebäude KW Süd.								
944000	Umrüstung der Straßenbeleuchtung in KW Nord und Süd auf LED-Technik.								
945000	Erneuerung der Alarmanlage im KW Süd.								
962000	Erneuerung von der Probenehmer in den Beckenstraßen 1, 2 und 4. Außerdem Umrüstung der Bildschirmschreiber in den beiden Klärwerken Nord und Süd auf Digitaltechnik.								
965000	Nachdem die Forderungen der höheren Wasserbehörde hinsichtlich der Steigerung der Reinigungsleistung in Bezug auf den Parameter Phosphor und auf Spurenstoffe immer bestimmter werden, wurde 2017 ein umfangreiches Messprogramm begonnen, das die Basis für die anschließende Planung der notwendigen Bauten liefern soll. Das Messprogramm wurde 2018 sowie in 2019 fortgesetzt. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen anschließend in ein Planerauswahlverfahren einfließen.								
966000	Übernahme bzw. Erneuerung des Blockheizkraftwerks im KW Süd.								
968000	Sanierung der Faulbehälter im KW Süd; im Planjahr 2019 ist die Planung zur Sanierung des zweiten Faulbehälters vorgesehen.								
969000	Erneuerung des Dükers zwischen KW Nord und Süd (weitere Planungsrate).								

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001

Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl.2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7001	011 Sammelkanäle und Sonderbauwerke								
347000	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben		0		0	118.631			76
352000	Kostenanteil EGH an HSK Heidelberg- West, 3. BA		0		87.800	24.399			76
	Einnahmen Maßnahme		0		87.800	143.030	0	0	
950200	Erweiterung Hauptsammelkanal Nord in der Peterstaler Str.		0	0	0	13.664	13.900.000	13.899.408	76
950300	Umbau Regenüberlauf Rainweg		0	0	0	34.982	180.000	163.743	76
951200	Sanierung Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd		0	0	0	87.752	1.200.000	1.187.680	76
951800	Erneuerung Druckleitungen Abwasseranlage Bosseldorn		0	0	0	3.977-	0	36.023	76
952500	Umbau Sammelkanal Dossenheim		330.000	0	1.000.000	67.352	1.060.000	1.067.352	76
952600	Austausch Elektroschieber im PW Kirchheim		30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	76
952700	Austausch Abwasserpumpen im PW Leinpfad		12.000	0	12.000	0	12.000	12.000	76
952800	Austausch Abwasserpumpe im PW Grenzhof		10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952900	Austausch Elektroschieber Staukanal Rombachweg		10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	76
953000	Erneuer. Geländer + Absturzsicherungen RÜB Bosseldorn		50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	76
953100	Erneuerung der Steuerungstechnik im RÜB Bosseldorn		55.000	0	55.000	0	55.000	55.000	76
953200	Erneuerung der Steuerungstechnik Pumpwerk Grenzhof		65.000	0	65.000	0	65.000	65.000	76
953300	Erneuerung der Steuerungstechnik RÜB Ebertplatz		85.000	0	85.000	0	85.000	85.000	76
953400	Betonsanierung Trennbauwerk Neckarschule Ziegelhausen		25.000	0	25.000	0	225.000	25.000	76
953500	Sanierung PW Mückenloch		250.000	0	0	0	250.000	0	76
958000	Hauptsammelkanal Heidelberg-West		0	0	400.000	78.707	23.375.000	19.646.192	76
	Ausgaben Maßnahme		922.000	0	1.742.000	278.480	40.507.000	36.342.398	
	Zuschussbedarf		922.000		1.654.200	135.450	40.507.000	36.342.398	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001

Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Erläuterungen</u>									
950200	Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich Peterstaler Straße zwischen Mühlweg und Apfelskopfweg.								
950300	Umbau des Regenüberlaufs Rainweg.								
951200	Betonsanierung des RÜB Süd im KW Süd.								
951800	Erneuerung verschlissener Druckleitungen.								
952500	Umbau der beiden Regenüberläufe und teilweiser Vergrößerung des Querschnitts des vorhandenen Sammelkanals (Restabwicklung).								
952600 - 952900	Altersbedingter Verschleiß macht den Austausch der Aggregate erforderlich.								
953000	Erneuerung der Beckengeländer und Absturzsicherungen im RÜB Bosseldorn.								
953100 - 953300	Erneuerung der Steuerungs- und Schaltelektronik.								
953400	Betonsanierung Trennbauwerk beim Parkplatz Neckarschule (Planungsrate).								
953500	Sanierung Pumpwerk Mückenloch								
958000	Restabwicklung noch offener Aufträge aus Bauabschnitt 3 (Bahnstadt) in 2018.								

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl.2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7002	012 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	2.080			76
	Einnahmen Maßnahme		0		0	2.080	0	0	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		3.000	0	3.000	929			76
935300	Betriebsgeräte		34.900	0	23.300	16.815			76
	Ausgaben Maßnahme		37.900	0	26.300	17.744	0	0	
	Zuschussbedarf		37.900		26.300	15.664	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Erläuterungen

935100	1 PC (Industrierausführung) für TV-Wagen (Ersatz)								
935300	1 Fahrwagen für Minikamera (Ersatz)					19.300 Euro			
	2 Rettungsgeräte und 5 Sauerstoffselbstretter (Ersatz)					9.500 Euro			
	1 Hochdruckspülschlauch 160 m (Ersatz)					4.000 Euro			
	Umbau der Schwenkkopfkamera					<u>2.100 Euro</u>			
						34.900 Euro			

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7003

Abwasserüberwachung

7003

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl.2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7003	013 Abwasserüberwachung								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		11.000	0	12.500	3.277			76
935300	Betriebsgeräte		23.500	0	30.000	14.036			76
935500	Fahrzeuge		0	0	4.000	0			76
941000	Erweiterung Gasversorgung Labor		0	0	0	4.552			76
	Ausgaben Maßnahme		34.500	0	46.500	21.865	0	0	
	Zuschussbedarf		34.500		46.500	21.865	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Erläuterungen

935100 Möblierung von zwei Büros für Abt. Abwasserüberwachung im OG

935300 1 Photometer (Ersatz) 15.000 Euro
 1 Flokkulator (Rührgerät) 4.500 Euro
 1 Rettungsggerät (Ersatz) 2.500 Euro
 2 Probenehmerstangen (für Entnahme Bodenproben) 1.500 Euro
 34.500 Euro

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

7004

Unterabschnitt 7004

Kanalbetrieb

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7004	014 Kanalunterhaltung								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	32.950			76
	Einnahmen Maßnahme		0		0	32.950	0	0	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		6.500	0	0	14.959			76
935300	Betriebsgeräte		107.500	0	17.100	12.739			76
935500	Fahrzeuge		653.000	0	615.000	42.472			76
	Ausgaben Maßnahme		767.000	0	632.100	70.171	0	0	
	Zuschussbedarf		767.000		632.100	37.221	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen									
935100	Software zum Erstellen von Beschilderungsplänen				3.500 Euro				
	3 Smartphones für Betrieb				3.000 Euro				
					6.500 Euro				
935300	1 Kurzheck-Bagger (Ersatz AM 1)				70.000 Euro				
	9 Sauerstoffrettungsgeräte (Ersatz)				12.000 Euro				
	3 Gaswarngeräte (Ersatz)				9.000 Euro				
	2 Rettungsgeräte (Ersatz)				5.000 Euro				
	1 Speedpower-Kanalreinigungsdüse für SP 1				4.000 Euro				
	20 Elemente Schrankenzaun				2.500 Euro				
	1 Saugschlauch DN 127 / 25 m für SP 5 (Ersatz)				2.000 Euro				
	1 Asphaltsschneider (Ersatz)				2.000 Euro				
	1 Laubblasgerät				1.000 Euro				
					107.500 Euro				
935500	1 Hochdruckspül- und Saugfahrzeug (Ersatz SP 4)				380.000 Euro				
	1 Kastenwagen (Ersatz T 81)				70.000 Euro				
	1 Pritschenfahrzeug (Ersatz T 77)				60.000 Euro				
	1 Pritschenfahrzeug (Ersatz T 85)				45.000 Euro				
	1 Kombifahrzeug (Ersatz PW 17)				40.000 Euro				
	1 Kombifahrzeug (Ersatz PW 54)				30.000 Euro				
	1 Tandemanhänger (Ersatz A 72)				28.000 Euro				
					653.000 Euro				

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7005

Kanalplanung

7005

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl.2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7005	015 Kanalplanung								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		8.000	0	0	1.623			76
	Ausgaben Maßnahme		8.000	0	0	1.623	0	0	
	Zuschussbedarf		8.000		0	1.623	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Erläuterungen

935100 4 CAD-Arbeitsplätze (Ersatz)

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7006

Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

7006

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019	2019 VE	2018	2017	Gesamt-einnahmen/-ausgaben	Bisher bereitg. bis inkl.2018	
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	10
2.7006	016 Kläranlage Neckarsteinach								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		0	0	0	38			76
935300	Betriebsgeräte		18.500	0	0	18.356			76
935500	Fahrzeuge		50.000	0	50.000	0			76
962000	Bauliche und technische Verbesserungen		8.000	0	0	24.033			76
	Ausgaben Maßnahme		76.500	0	50.000	42.427	0	0	
	Zuschussbedarf		76.500		50.000	42.427	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Erläuterungen:

935300	2 mobile Abwasserpumpen	11.000 Euro
	1 Notstromaggregat	4.000 Euro
	1 Schweissgerät	2.000 Euro
	1 Palettenregal	1.500 Euro
		18.500 Euro
935500	1 Tranporter mit Ladekran	
962000	Nachrüstung von 2 Zerkleinerern für die Schlammbehandlung	

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010

Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg. bis inkl. 2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7010	100 Allgemeine Verwaltung								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	300			76
	Einnahmen Maßnahme		0		0	300	0	0	
930000	Erwerb von Beteiligungen		0	0	0	100			76
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		86.500	0	88.000	10.084			76
935500	Fahrzeuge		0	0	0	4.374-			76
	Ausgaben Maßnahme		86.500	0	88.000	5.809	0	0	
	Zuschussbedarf		86.500		88.000	5.509	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
935100	Möblierung von 7 neuen Büros im OG				38.500 Euro				
	Möblierung Archiv im UG				20.000 Euro				
	Möblierung Sozialraum im OG				15.000 Euro				
	Erneuerung der Möblierung im Sitzungssaal im EG (Ersatz)				8.000 Euro				
	Erneuerung der Küchenzeile im EG (Ersatz)				5.000 Euro				
					86.500 Euro				
Ausgaben Abschnitt 70			7.328.700	0	6.786.500	1.638.801	0	43.117.835	
Einnahmen Abschnitt 70			0		111.300	232.485	0	0	
Ausgaben Einzelplan 7			7.328.700	0	6.786.500	1.638.801	0	43.117.835	
Einnahmen Einzelplan 7			0		111.300	232.485	0	0	
Zuschussbedarf 7			7.328.700		6.675.200	1.406.316	0	43.117.835	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2019 EUR	2019 VE EUR	2018 EUR	2017 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2018 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.9110	001 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft								
300000	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt		2.858.900		2.699.200	2.893.732			76
310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		0		0	14			76
375100	Einn. aus Krediten von komm. Sonderrechn. (ohne Umsch.)		6.889.800		6.266.000	580.800			76
375200	Einn. aus Krediten von komm. Sonderr. (Umschuldungen)	GD UD	0		0	4.913.437			76
	Einnahmen Maßnahme		9.748.700		8.965.200	8.387.982	0	0	
975100	Ordentl. Tilgung v. Krediten komm. Sonderrechnungen	GD	776.000	0	806.000	549.797			76
976100	Ordentl. Tilgung v. Krediten sonst. öff. Sonderrechnungen	GD	1.600.000	0	1.443.000	1.442.787			76
976200	Außerord.Tilgung/Umsch. v. Kredit. sonst. öff. Sonderr.	GD UD	0	0	0	2.790.452			76
977100	Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen	GD	44.000	0	41.000	75.645			76
977200	Außerord.Tilgung/Umsch. von Krediten privater Unternehme	GD UD	0	0	0	2.122.984			76
	Ausgaben Maßnahme		2.420.000	0	2.290.000	6.981.666	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		7.328.700		6.675.200	1.406.316	0	0	

Erläuterungen

300000 In Höhe der Abschreibungen nach § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung; eine gesonderte Tilgungsumlage ist nicht zu erheben.

375200)
 376200)
 377200) Ausgaben in Höhe der Einnahmen sind zulässig.
 975200)
 976200)
 977200)

970100)
 975100) Die Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.
 976100)
 977100)

Aufgrund der Änderung des Gliederungs- und Gruppierungserlasses sind die Zahlungsströme der Kreditausgaben gesondert nachzuweisen. Sofern Kreditaufnahmen bei anderen als den aufgeführten Kreditinstituten durchgeführt werden und deshalb Tilgungsleistungen bei bislang nicht berücksichtigten Einrichtungen anfallen, sind diese im Rahmen des bewilligten Gesamtbetrages der Tilgungsbeträge genehmigt.

Ausgaben Abschnitt 91	2.420.000	0	2.290.000	6.981.666	0	0
Einnahmen Abschnitt 91	9.748.700		8.965.200	8.387.982	0	0
Ausgaben Einzelplan 9	2.420.000	0	2.290.000	6.981.666	0	0
Einnahmen Einzelplan 9	9.748.700		8.965.200	8.387.982	0	0
Überschuss 9	7.328.700		6.675.200	1.406.316	0	0

Stellenplan

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Teil A: Beamte

Die drei Beamten in der Verwaltungsabteilung (UA 7010), die für den Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) tätig sind, sind bislang von der Stadt Heidelberg abgeordnet. Nachdem der AZV die volle Dienstherrenfähigkeit ab 2019 erhalten soll, dürfen künftig auch Beamtenstellen im Stellenplan des AZV nachgewiesen werden. Für den Fall der Versetzung zum AZV sind diese drei Stellen ab 2019 ebenfalls im Stellenplan des AZV aufgeführt.

	Besoldungsgruppe	insgesamt		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. 2018	Vermerke und Erläuterungen
Höherer Dienst	15	1		0	0	
	13	1		0	0	
Gehobener Dienst	11	2		0	0	
Mittlerer Dienst	9	1		0	0	
insgesamt		5		0	0	

TEIL B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe	insgesamt		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. 2018	Vermerke und Erläuterungen
	15	1		1	1	
	13	3		3	3	
	12	1		1	1	
	11	3		3	3	
	10	1		3	2	
	9b	5		4	4	
	9a	8,75		8,75	8,75	
	8	9		8	8	
	7	8		7	7	
	6	43		45	44	
	5	22		22	22	
	4	7		7	7	
insgesamt		111,75		112,75	110,75	

Eine bei Egr. 10 ausgewiesene Stelle in der Verwaltungsabteilung, die 2018 geschaffen wurde, um die Umstellung auf die Doppik zu betreuen und um den Aufgabenzuwachs der letzten Jahre zu kompensieren, ist auf Anregung der Verbandsversammlung in 2019 als Beamtenstelle A 11 ausgewiesen, nachdem der AZV die volle Dienstherrenfähigkeit ab 2019 erhalten soll. Vorsorglich soll auch die Stelle des künftigen Betriebsleiters der Klärwerke nicht als Beschäftigtenstelle, sondern als Beamtenstelle ausgewiesen werden, um die Stelle bei Bedarf mit einem Beamten besetzen zu können. Der Zuschritt einer weiteren Stelle in Egr. 10 wurde im Zuge der anstehenden Wiederbesetzung verändert und deshalb nach Egr. 9b neu bewertet.

Die tatsächlich besetzten Stellen bleiben um zwei Stellen hinter dem Stellenplan 2018 zurück. Es handelt sich hier um eine der beiden Stellen für den Betrieb des Blockheizkraftwerkes im KW Süd, von denen erst eine nach Auslaufen des Betriebsführungsvertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH zum 01. Juli 2017 durch einen AZV-internen Wechsel besetzt wurde. Außerdem konnte die eingangs genannte Stelle in der Verwaltungsabteilung noch nicht besetzt werden.

Um Arbeitsrückstände durch monatelange, krankheitsbedingte Ausfälle oder durch derzeit nur noch bedingt einsatzfähige wiedereinzugliedernde Beschäftigte aufzufangen, wurden für die Abteilung Kanalbetrieb teilweise überplanmäßige Stellenbesetzungen vorgenommen, deren Kosten vor dem Hintergrund der unbesetzten Stellen jedoch innerhalb des gesamten Personalbudgets aufgefangen werden sollen.

TEIL C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte (siehe Anmerkung Teil A.)

Gliederungsplan		Beamte							Erläuterungen
Besoldungsgruppe		15	14	13	12	11	10	9	
UA 7000	Kläranlagen Heidelberg			1					
UA 7010	Allgemeine Verwaltung	1				2		1	
Insgesamt		1	0	1	0	2	0	1	

II. Beschäftigte

Gliederungsplan		Beschäftigte											Erläuterung
Vergütungsgruppe		15	13	12	11	10	9 b	9 a	8	7	6	5	
UA 7000	Kläranlagen Heidelberg		1		1		2		3	5	21		
UA 7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO						1	1		1	1	2	1
UA 7003	Abwasserüberwachung		1					1	4		1	1	
UA 7004	Kanalbetrieb		1			1		1	2	1	16	19	6
UA 7005	Kanalplanung		1	1	1			3			1		
UA 7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach						1			1	2		
UA 7010	Allgemeine Verwaltung	1			1		1	2,75			1		
Insgesamt		1	4	1	3	1	5	8,75	9	8	43	22	7

TEIL D: - nachrichtlich - Ehrenamtlich Tätige und Geschäftsführung

I. Ehrenamtlich Tätige

Amtsbezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Erläuterungen
			Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	
Verbandsvorsitzender	350,00 €/Monat	1	1	1	
1. Stellv. Verb. vorsitzender	175,00 €/Monat	1	1	1	
2. Stellv. Verb. vorsitzender	nur Sitzungsgeld	1	1	1	
insgesamt		3	3	3	

II. Geschäftsführung

Amtsbezeichnung	Vergütung	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Erläuterungen
			Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	
Geschäftsführer	325,00 €/Monat	0	1	1	Ab 2019 hauptamtlich tätig
insgesamt		0	1	1	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
in 1.000 EUR

Im Haushaltsplan 2019 sind keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt

Übersicht über den Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)
- in 1.000 € -

Kreditinstitute	Stand am 1.1.2018	Voraussichtlicher Stand am 1.1.2019
Bayerische Landesbank 661112475	2.099	2.040
Deutsche Genossenschaftsbank, Hamburg 3019744601	1.513	1.472
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt 5334804	472	378
8701048	1.176	1.120
3478830	2.557	2.340
2080233	2.175	2.004
9399945	1.576	1.464
8364476	2.515	2.338
8936733	2.018	1.886
284186	2.000	1.971
12306723	2.000	2.000
13521415	0	2.000
Landesbank Baden-Württemberg 611035685	3.101	3.011
611414686	2.565	2.493
Landeskreditbank Baden-Württemberg 557.700072.7	1.500	1.323
Landesbank Hessen-Thüringen 800 018 025	981	955
Norddeutsche Landesbank 2143560018	579	567
2143560024	913	894
Sparkasse Heidelberg 6363 103934	480	460
6363 103969	864	830
6363 104558	1.470	1.306
6363 104701	545	515
6130 062260	444	434
6160 101197	2.443	2.366
6160155440	687	656
6160155459	2.218	2.137
6160183673	1.249	1.208
6160284178	1.683	1.661
6163027265	2.839	2.805
6163073739	2.157	2.132
6163176503	912	903
6163194269	583	565
6160290429	4.244	4.090
weitere Kreditaufnahme 2018		0
Summe	52.558	52.324

Übersicht über den Stand der Rücklagen

Stand der Allgemeinen Rücklage am 1.1.2018	3.050,25	€
Voraussichtliche Zuführung 2018	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Allgemeinen Rücklage am 1.1.2018	3.050,25	€

Aufgrund einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde die Allgemeine Rücklage weitgehend reduziert

Finanzplan 2018 bis 2022

Finanzplan
Verwaltungshaushalt

Seite 82

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen					
Einspeisevergütung BHKW	110	110	112	114	117
Planungs-/Bauleitungs-/Regiekosten	0	2	0	0	0
Bauzeitinsen	62	79	176	334	334
Erstattung Abwasserabgabe	1.040				
Zinersätze aus UA 7001/7002/7003/7004/7005/7010	1.587	1.428	1.613	1.626	1.626
Zinsen aus Festgeldern	1	1	1	1	1
Abschreibungen	2.699	2.859	3.079	3.136	3.136
Sonstige Einnahmen	2.183	2.516	2.566	2.618	2.670
Aufwendungsersatz getrennte Abwassergebühr	170	170	173	177	180
Aufwendungsersatz für Sammelkanäle/Sonderbauw.	3.716	3.859	3.936	4.015	4.095
Aufwendungsersatz für Eigenkontroll-VO	454	280	459	468	478
Aufwendungsersatz für Abwasserüberwachung	313	311	317	324	330
Aufwendungsersatz für Kanalunterhaltung	3.541	3.574	3.645	3.718	3.793
Aufwendungsersatz für Kanalplanung	500	544	555	566	577
Aufwendungsersatz für Kläranlage Neckarsteinach	740	792	808	824	840
Aufwendungsersatz Verb.mitgl./andere Kommunen	137	137	140	143	145
Betriebskostenumlage	6.045	7.594	7.775	7.891	7.968
Finanzkostenumlage	1.030	1.239	1.103	1.082	1.142
	24.328	25.495	26.459	27.036	27.433
Ausgaben					
Personalausgaben	6.735	6.901	7.039	7.180	7.323
Instandhaltung/Gebäudeunterhaltung	1.656	2.005	2.045	2.086	2.128
Energie und Wasser für Betrieb/Laborbetrieb	1.208	1.219	1.243	1.268	1.294
Flockungsmittel/Betriebschemikalien	770	710	724	739	753
Klärschlamm Entsorgung	900	1.100	1.122	1.144	1.167
Abwasserabgabe	721	721	721	721	721
Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	83	83	85	86	88
Sonstige Ausgaben	3.730	4.165	4.248	4.333	4.420
Abschreibungen	2.699	2.859	3.079	3.136	3.136
Zinserstattungen UA 7001/7002/7003/7004/7005/7010	1.587	1.428	1.613	1.626	1.626
Zinsen	1.540	1.445	1.460	1.580	1.640
Zuführung an den Vermögenshaushalt	2.699	2.859	3.079	3.136	3.136
	24.328	25.495	26.459	27.036	27.433

Aufw.ersatz für Sammelkanäle/Sonderbauw.	2018	2019	2020	2021	2022
- Instandhaltung/Erstattungen an UAe 7002 bis 7005	897	1.171	1.194	1.218	1.243
- Erstattung an UA 7000	40	40	41	42	42
- Energie	126	124	126	129	132
- Sonstige Ausgaben	9	9	9	9	10
- Zinserstattung	1.508	1.362	1.538	1.538	1.538
- Abschreibungen	1.171	1.188	1.188	1.188	1.188
Summe	3.751	3.894	4.097	4.124	4.152

Aufwundersersatz für Eigenkontroll-VO	2018	2019	2020	2021	2022
					Seite 83
- Personalausgaben	394	389	397	405	413
- Haltung von Fahrzeugen	30	35	36	36	37
- Kosten der Informationsverarbeitung	55	55	56	57	58
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	4	4	4	4	4
- Sonstige Ausgaben	84	86	87	89	91
- Zinserstattung	5	4	5	17	17
- Abschreibungen	29	29	29	56	56
Summe	601	602	614	665	677

Aufwundersersatz für Abwasserüberwachung	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalausgaben	484	503	513	523	534
- Büro- und Betriebsgeräte	30	30	31	31	32
- Abwasserunters. u. Laborchemikalien	50	55	56	57	58
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	5	5	5	5	5
- Sonstige Ausgaben	121	126	129	131	134
- Zinserstattung	26	22	22	23	23
- Abschreibungen	58	56	62	62	62
Summe	774	797	818	833	848

Aufwundersersatz Kanalbetrieb	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalausgaben	2.749	2.812	2.868	2.926	2.984
- Instandhaltung und Reinigung der Kanäle + Pumpwe	350	362	369	377	384
- Büro- und Betriebsgeräte	80	80	82	83	85
- Haltung von Fahrzeugen	300	335	342	349	356
- Fuhrleistungen	25	50	51	52	53
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	24	24	25	25	26
- Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtreinigung	180	150	153	156	159
- Sonstige Ausgaben	321	374	381	389	397
- Zinserstattung	38	36	44	44	44
- Abschreibungen	268	245	339	339	339
Summe	4.335	4.468	4.654	4.740	4.827

Aufwundersersatz Kanalplanung	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalausgaben	416	430	439	447	456
- Planungsleistungen	20	20	21	21	22
- Kosten der Informationsverarbeitung	20	25	26	26	27
- Sonstige Ausgaben	78	80	81	83	84
- Zinserstattung	1	1	1	1	1
- Abschreibungen	6	5	5	5	5
Summe	541	561	572	583	595

Aufwundersersatz Neckarsteinach	2018	2019	2020	2021	2022
- Personalausgaben	258	251	256	261	266
- Instandhaltung Gebäude /Kläranlage	132	132	135	137	140
- Energie und Wasser für Betrieb	80	80	82	83	85
- Flockungsmittel und Betriebschemikalien	50	60	61	62	64
- Klärschlamm Entsorgung	80	120	122	125	127
- Abwasserabgabe	41	40	41	42	42
- Sonstige Ausgaben	83	89	91	93	94
- Zinserstattung	3	3	3	3	3
- Abschreibungen	13	18	12	12	12
Summe	740	793	802	818	834

Erläuterungen

Aufwendersätze für Kanalunterhaltung/Kanalplanung

In der Vergangenheit wurden diese Betriebsbereiche neben der Pflege des AZV-eigenen Verbandsnetzes in erster Linie für die Pflege des Ortskanalnetzes der Stadt Heidelberg eingesetzt. In geringem Umfang wurden auch durch die Verbandsmitglieder Neckargemünd und Eppelheim Leistungen in Anspruch genommen. Ab 2016 unterstützt die Kanalreinigung auch das Verbandsmitglied Dossenheim. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Inanspruchnahme.

Personalausgaben

Die Fortschreibung erfolgt jährlich mit rund 2 %.

Instandhaltung der Kläranlage/Gebäudeunterhaltung

Die Kosten werden mit jährlich rund 2 % fortgeschrieben, sofern keine besonderen Instandhaltungsprojekte anstehen.

Energie und Wasser für Betrieb/Laborbetrieb

Die Strompreise orientieren sich nach europaweiter Ausschreibung ab 2016 weiterhin an den Preisen der Strombörse. Durch die vorsorgliche Kündigung des Vertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH über die Nutzung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd erfolgt ab Mitte Mai 2015 u. U. eine zumindest teilweise Versorgung mit eigenem regenerativem Strom.

Klärschlamm Entsorgung

Die Kosten stehen aufgrund der im Dezember 2011 erfolgten europaweiten Ausschreibung bis Mitte 2017 fest und wurden aufgrund der günstigen Preissituation verlängert. Derzeit sind allerdings erhebliche Turbulenzen am Markt festzustellen, die direkt auf die Veränderung bei der Braunkohleverstromung zurückzuführen sind. Bekanntlich wird der entwässerte Klärschlamm zur Braunkohleverstromung mitgenutzt, um die Befuerung zu steuern. Dies führte 2018 dazu, dass der Entsorgungsvertrag der Kläranlage Neckarsteinach seitens des langjährigen Entsorgers fristlos gekündigt wurde.

Abwasserabgabe

Durch die Verrechnung von Investitionen wie bspw. Anschluss der Siedlungen Kirchheimer Höfe, Landschadhöfe und Neurott konnte bis einschl. 2011 die Zahlung einer Abwasserabgabe an das Land vermieden werden. Für die Jahre 2012 bis 2014 war der Anschluss der Siedlung Dilsbergerhof an das verbandseigene Pumpwerk Rainbach zur Verrechnung vorgesehen. Wegen Verzögerungen bei der Planung müssen in den Jahren 2011 - 2013 teilweise zunächst Teilbeträge an das Land gezahlt werden, die in den folgenden Jahren aber wieder zurückgefordert werden konnten. Nach einem erfolgreichen Musterverfahren eines anderen Abwasserentsorgers beim Bundesverwaltungsgericht können künftig auch Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Schmutzwasserabgabe verrechnet werden. Deshalb wurde der Bau des 2. BA des Hauptsammelkanals West soweit zurückgestellt, wie das geltende Wasserrecht es zuließ, um wenigstens einen Teil dieser Regenwasserbehandlungsanlage verrechnen zu können. Durch die Übertragung der Umbauarbeiten am Sammelkanal Dossenheim im Sommer 2016 sollte ab ca. Mitte 2016 bis ca. Okt. 2017 eine weitere Verrechnungsmöglichkeit geschaffen werden. Aufgrund von Verzögerungen bei der Planung können die Investitionen nur rückwirkend für 2016 und 2017 verrechnet werden. Der AZV muss wegen der fälligen Abwasserabgabe für diese Zeiträume zunächst in Vorlage treten. Da seitens der Rechtsaufsichtsbehörde immer bestimmter darauf gedrängt, die Qualität der Abwasserreinigung über das Maß des derzeit geltenden Wasserrechtsbescheides hinaus zu verbessern, muss die Betriebsleitung in den nächsten Jahren Überlegungen anstellen, wie diese Forderung im Hinblick auf die 2020 anstehende Erneuerung der Betriebsgenehmigung am kostengünstigsten realisiert werden kann. Da die Nährstoff- und Schadstofffracht mit den vorgesehenen Maßnahmen reduziert wird, wären hier nach dem heutigen Stand weitere Verrechnungsmöglichkeiten gegeben.

Pauschaler Personal- und Sachkostenaufwand

Aufwendersatz gemäß § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung für mittelbare Aufwendungen. Die Fortschreibung erfolgt entsprechend den Personalausgaben mit jährlich rund 2 %.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

In Höhe der Abschreibungen aus den Unterabschnitten 1.7000, 1.7001, 1.7002, 1.7003, 1.7004, 1.7005, 1.7006 und 1.7010.

Investitionsprogramm 2018 bis 2022

Vermögenshaushalt

- Investitionsprogramm mit Erläuterungen -

Beträge in 1.000 EUR

UA	VKZ	Bezeichnung	Insgesamt		bisher bereitgestellt		2018		2019		2020		2021		2022		später	
			A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E		
7000	010	Betrieb																
		Erschließungsbeitrag KW Süd	600						600									
		Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord	4.960		-306		2.006		3.260									
		Optimierung Wasseraufbereitung Vorreinigung KW Süd	30					30										
		Umrüstung / Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	64					64										
		Erneuerung Trinkwasserleitung zum Betriebsgebäude KW Süd	30				30											
		Erneuerung Alarmanlage KW Süd	15					15										
		Bauliche und technische Verbesserungen	1.394				125	69										
		Vierte Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination)	30.190	23	-30	50	23	170										
		Sanierung / Erneuerung der Faulbehälter in KW Süd	4.540		300	1.200		70										
		Erneuerung des Neckardükers zw. KW Nord und Süd	15.970			740		1.100										
7001	011	Sammelkanäle und Sonderbauwerke																
		Erneuerung versch. Pumpwerke und RÜ's	784			317		317										
		Umbau Sammelkanal Dossenheim	1.000		-330	1.000		330										
		Betonsanierung Trennbauwerk Neckarschule Ziegelhausen	250			25		25										
		Sanierung Pumpwerk Mückenloch	250			0		250										
		Hauptsammelkanal Heidelberg-West	21.975	89	21.575	400	89											
7006	016	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach																
		Bauliche und technische Verbesserungen	8						8									
7000	010-015	Erwerb von beweglichem Vermögen																
		Erwerb von beweglichem Vermögen				894		1.021										
9110	001	Allgemeine Finanzwirtschaft																
		Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt				2.699		2.859										
		Kreditaufnahmen				6.266		6.890										
		Umschuldungen																
		Tilgung von Krediten				2.290		2.420										
		Zuführung an die / Entnahme aus der Rücklage																
						9.077	9.077	9.749	9.749	14.080	14.080	9.360	9.360	9.040	9.040	9.040	9.040	9.040

Erläuterungen:

Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord

Das Betriebsgebäude weist sowohl im Sanitärbereich als auch Bürobereich erhebliche Defizite auf. Es ist nicht barrierefrei errichtet und bietet auch nur ungenügende Archivierungsmöglichkeiten für die in den letzten Jahren durchgeführten Baumaßnahmen und die seit 1995 von der Stadt Heidelberg übernommenen Aufgaben. IM Vorgriff auf diese Arbeiten wurde in den Jahren 2016/2017 die Ergänzungsheizung, die noch aus der Bauzeit Ende der 1970er Jahre stammt, aufgrund der Vorgaben der Energieeinspar-VO 2014 (EnEV 2014) erneuert.

Vierte Reinigungsstufe

Für die weitergehende Reinigung des Abwassers werden derzeit immer drängendere Forderungen seitens der Wasserbehörden erhoben, die Abwasserreinigung um eine vierte Reinigungsstufe zu erweitern. Dadurch sollen Spurenstoffe, Hormone und Feinpartikel mittels Aktivkohle- und Sandfilteranlagen eliminiert werden können. Dabei fallen neben hohen Investitionskosten im voraussichtlich mittleren zweistelligen Millionenbereich auch enorme Betriebskosten an, die die Kosten der Abwasserreinigung um geschätzte ca. 0,30 Euro / m³ gebührentfähigem Abwasser erhöhen. Nach derzeitigem Stand können diese Investitionen nur zum geringen Teil mit der Abwasserabgabe verrechnet werden. Es gibt deshalb Forderungen der kommunalen Interessenverbände, diese Verrechnung über einen längeren Zeitraum als bisher üblich, zu ermöglichen.

Erneuerung der Faulbehälter im KW Süd

Die Faulbehälter aus den 1960er Jahren sind sowohl baulich als auch technisch nicht mehr im besten Zustand. Mittelfristig steht hier ein größerer Sanierungsbedarf an. Im Haushaltsjahr 2015 wurde der erste Behälter geleert, um nähere Erkenntnisse durch eine Inspektion des Behälters vom Inneren des Faulraums aus zu erlangen. Ab 2017 wurde die Planung für die Sanierung erstellt, die dann im Jahr 2018 umgesetzt wurde. Die beiden übrigen Faulbehälter werden im Anschluss an die Sanierung des ersten Faulbehälters überprüft und ggf. ebenfalls saniert.

Erneuerung des Neckardükers zwischen KW Nord und KW Süd

Der Neckardüker stammt aus den 1960er Jahren und hat seine betriebsübliche Nutzungsdauer demnächst erreicht. Zur Gewährleistung des Abwasser- und Schlammtransports sowie zur Steuerung beider Klärwerke ist vorgesehen, wird seine Erneuerung planerisch seit 2016 angegangen.

Erneuerungsarbeiten an verschiedener Pumpwerke und Regenüberläufen

Verschleißbedingte Erneuerung von Abwasserpumpen in den Pumpwerken Grenzof (Heidelberg) und im Pumpwerk Leinpfad (Neckargemünd) sowie Erneuerung von Elektroschiebern im Pumpwerk Kirchheim und im Staukanal Rombachweg (beides Heidelberg). Außerdem in 2019 die Erneuerung der Steuerungstechnik an verschiedenen Anlagen (RÜB Eberplatz, RÜB Bosseldorn und Pumpwerk Grenzof) sowie verschiedener Geländer und Absturzsicherungen im RÜB Bosseldorn.

Umbau Sammelkanal Dossenheim

Auf Antrag des Verbandsmitgliedes Dossenheim sollte der AZV den Umbau an den beiden Überlaufbauwerken Dossenheim-Nord und -Süd vornehmen, um die Regenwasserbehandlung entsprechend der Auflagen der Wasserrechtsbehörde zu gewährleisten. Die Planung läuft seit 2017, die Sanierungsarbeiten dauern voraus. bis Frühjahr 2019 an. Die gesamten Umbaukosten werden mit der Abwasserabgabe verrechnet.

Betonsanierung Trennbauwerk bei der Neckarschule Ziegelhausen

Das Bauwerk muss dringend saniert werden, um größeren Schäden vorzubeugen. Die Planung ist ab 2018 vorgesehen und die Sanierung dann in 2020 geplant.

Sanierung Pumpwerk Mückenloch

Aufgrund regelmäßiger Ausfälle des Pumpwerks soll eine grundlegende Sanierung erfolgen. Dazu wurden 2018 außerplanmäßige Mittel durch die Verbandsversammlung bewilligt, um zunächst eine Bestandsaufnahme, anschließend eine Sanierungsplanung und schließlich die Sanierung umsetzen zu können. Die Vorarbeiten haben sich verzögert, so dass die Sanierung voraussichtlich erst 2019 vorgenommen werden kann.

Hauptsammelkanal Heidelberg-West (ehemals Heidelberg-Mitte)

Bau eines Regenwasserbehandlungskanals, der die Stadtteile Heidelberg-Kirchheim und Heidelberg-Pfaffengrund entlastet. Nach einer aktuellen hydraulischen Berechnung ist die Baumaßnahme mit der Fertigstellung des 2. BA im März 2016 abgeschlossen. Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten zwischen den Erschließungsträgern der Bahnstadt wird der Kostenanteil des AZV für den in diesem Bereich verlaufenden 3. BA des HSK West voraussichtlich 2018 endgültig abgerechnet.

Die weiteren Bauabschnitte sowie die Zuführungskanäle Pfaffengrund und Südstadt werden über den Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg finanziert.